Endlich mal wieder ein Heimsieg – SVS gewinnt Gemeinde-Duell mit 2:0!

Senioren I
Kreisliga A OE

SV Serkenrode 2:0(1:0) SV Heggen

02.12.12/MSH | Lange hatten die Zuschauer darauf warten müssen. Am 29.09. hatten sie das zum letzten Mal gesehen. Einen Heimsieg der Grün-Weißen. Damals gelang ein 3:1 gegen Bonzel. Es folgte eine ziemlich genau 8-Wöchige Durststrecke auf heimischen Boden, die aber in dem vorgezogenen Spiel am Freitagabend gegen Heggen ein Ende fand.

Ein Feuerwerk war es sicherlich nicht was die Menne-Elf ablieferte, aber immerhin ein relativ ungefährdeter Heimsieg, der am Ende auch verdient war.

Das Spiel begann sehr verhalten. Der Gast stand tief und Serkenrode hatte gefühlte 70% Ballbesitz, jedoch lief der Ball meist nur bis zur Mittellinie sicher in den eigenen Reihen. Der erste Höhepunkt des Spiels war dann gleich ein Aufreger. Nach einer Flanke unterschätzte ein Heggener Verteidiger den Ball, um ihn noch zu kontrollieren nahm er so auffällig und eindeutig die Hand zur Hilfe, dass die eigenen Mitspieler schon anfingen sich über ihren Verteidiger aufzuregen, denn jeder, wirklich jeder auf dem Sportplatz rechnete mit dem fälligen Elfmeterpfiff – doch genau ein Einziger hatte die Situation nicht gesehen und so ging das Spiel mit lachenden Heggenern weiter (10.). Kurz darauf dann die große Chance in Führung zu gehen. Julian Reuter stand nach einer Drehung alleine vor Torwart Herbrechter. Sein platzierter Schuss klatschte allerdings an den Pfosten (18.). Die Heggener waren in der Offensive nur sehr selten zu sehen, hatten aber dann auch ihre beste Chance im gesamten Spiel. Ein Gewaltschuss aus gut 20 Metern landete an der Latte (25.). Dann hatte der SVS diverse Standards, bei denen es einige Male gefährlich wurde. Unter anderem entschärfte der Heggener Keeper einen Freistoß aus 20 Metern.

In der 35. Minute dann doch noch die verdiente Führung. Nach einer Ecke schien der Ball schon geklärt, doch Martin Gräbener kam nochmal an den Ball und von seinem Fuß flog der Ball per Bogenlampe in die lange Ecke. So ging es dann auch in die Halbzeit.

Nach der Pause kam Heggen dann etwas besser ins Spiel, konnte sich aber keine klaren Chancen heraus spielen. Aber auch der SVS tauchte nur noch selten vor des Gegners Tor auf. Für die Zuschauer in dieser Phase sicherlich ein sehr mauer Kick. Dann hatte Felix Schmidt-Holthöfer mit einem Schuss aus 20 Metern die Chance zu erhöhen doch der beste Heggener an diesem Tag konnte auch diesen Ball entschärfen (58.). Auch Tobi Franke (65.) und Julian Reuter (68.) hatten bei ihren Abschlüssen nicht genau genug gezielt. Die Entscheidung dann in der 75. Minute. Nach einer Flanke legte Tobi Franke ab für F. Schmidt-Holthöfer, dessen Schuss noch von einem Abwehrspieler abgefälscht wurde und erneut per Bogenlampe hinter dem machtlosen Keeper zum 2:0 einschlug. Das Spiel war nun entschieden. Matthias Schmidt-Holthöfer (87.) und Tobi Franke mussten nach Kontern eigentlich noch das 3. Tor nachlegen doch es blieb letztlich beim 2:0.

Ein wichtiger Sieg, denn die Sonntagsspiele sind dem Schnee zum Opfer gefallen. Während der Rest also im neuen Jahr diesen Spieltag noch nachholen muss, hat der SVS die Punkte bereits im Sack und die Konkurrenz muss nachziehen.

Nun steht man (natürlich mit einem Spiel mehr auf dem Konto) wieder auf Platz 2 und schließt die Hinrunde mit zufriedenstellenden 30 Punkten ab. Der Rückrundenauftakt wäre bereits nächste Woche Sonntag zu Hause im TOP-Spiel gegen Rüblinghausen. Doch da hat das Wetter das letzte Wort.

Tore: 1:0 Martin Gräbener (35.), 2:0 Felix Schmidt-Holthöfer (75.)

Kader: Thomas Erwes, Stefan Tomek, Kevin Arens, Jörg Jostes, Julian Reuter (Steffen Jostes (65.), Martin Gräbener, Fabian Düperthal, Philipp Schmidt-Holthöfer (Arno Reuter 60.), Felix Schmidt-Holthöfer, Tobias Franke, Matthias Schmidt-Holthöfer, Stefan Schneider

Vorbericht 15. Spieltag: D E R BY - Daspel-Kicker kommen am Freitagabend!

Senioren I
Kreisliga A OE

Heggen befindet sich im Aufwind!

26.11.12/MSH | Am letzten Spieltag der Hinrunde kommt es zum einzigen Aufeinandertreffen mit einem Verein aus der Gemeinde Finnentrop. Heggen konnte sich nach zuletzt zwei Siegen (3:0 in Dünschede, 1:0 gegen Elspe) ein wenig Luft im Absteigskampf verschaffen und belegt mit 17 Punktden den 9. Tabellenplatz. Nachdem sie in den letzten Jahren immer im oberen Tabellenbereich anzutreffen waren, sind sie dieses Jahr aufgrund zahlreicher Verletzungen nur schwer in die Saison gekommen. Doch nach und nach lichtet sich das Lazarett, was sich in den letzten Ergebnisse gezeigt hat.

Im letzten Jahr konnte der SVS beide Partien gewinnen. Zunächst gewann man 1:0 in Heggen (Tor: Julian Reuter) und zu

Hause gewann man sogar 4:0 (Tore: 2x Fabian Schmidt, Felix Schmidt-Holthöfer, Julian Reuter).

Nachdem man nun in Olpe auswärts wieder einmal einen Kantersieg einfahren konnte, steht der nächste Versuch an auch zu Hause wieder einmal eine überzeugende Leistung abzurufen.

14. Spieltag: SV Serkenrode : SV Heggen
Anstoß: Freitag, 19 Uhr, Sportplatz Serkenrode
Schiedsrichter: Hahn, Michael

FC Lennestadt 0:8 SG SVS/SV Fretter/SCKS

Tore: ?

Immer wieder auswärts - Kantersieg im Kreuzberg-Sandkasten!

Spvg Olpe II 1:5(0:2) SV Serkenrode

19.11.12/MSH | Eine klare Angelegenheit, die nur kurz vor und kurz nach der Pause gar nicht so klar war, war das Gastspiel am Olper Kreuzberg. Zu der ungewohnten Anstoßzeit (12:15 Uhr) fanden sich trotzdem bei nasskaltem Wetter knapp 30 grün-weiße Schlachtenbummler in Olpe ein.

Der SVS war am Sonntag im wahrsten Sinne des Wortes unter die Frühaufsteher gegangen. Nach 4 Minuten flankte Felix Schmidt-Holthöfer und in der Mitte wartete der wieder genesene Torjäger vom Dienst Tobias Franke und vollstreckte zum 1:0. Und nur kurze Zeit später die beruhigende 2:0 Führung. Matthias Schmidt-Holthöfer flankte auf Felix und dieser schoss den Ball ins lange Ecke (12.). Genau das was man sich vorgenommen hatte, frühe Tore und dann Ball und Gegner laufen lassen. Allerdings klappte das alles andere als optimal. Es entwickelte sich ein Spiel mit vielen Fehlpässen, so dass aus grün-weißer Sicht unnötig Hektik ins Spiel kam. Trotzdem hatte man beste Möglichkeiten um das Spiel bereits zu entscheiden. Zunächste steuerte Tobi Franke allein aufs Olper Gehäuse zu, doch sein Schuss strich am Pfosten vorbei (20.). Dann war es Fabian Düperthal, der nach einer Hereingabe aus 5 Metern übers Tor schoss (28.).

Die Entscheidung verpasst und auf einmal spielten auch die Olper mit. Erst entschärfte Thomas Erwes einen Schuss aus 16 Metern (35.), dann musste er im 1 gegen 1 alles riskieren und konnte den Ball zur Ecke klären (44.). So ging es mit einem 2:0 in die Pause. Und auch zu Beginn der 2. Halbzeit war Olpe zunächst zielstrebiger in ihren Aktionen und hatten einige Halbchancen zu verbuchen. Doch dann die Entscheidung, nach einem Olper Fehlpass am eigenen 16er spielte Tobi Franke den Ball raus auf F. Schmidt-Holthöfer, der den Ball scharf vors Tor flankte wo bereits wieder Tobi Franke bereit stand und zum 3:0 einköpfte (65.). Sein 13. Saisontreffer. Danach hatte Tobi noch zwei sehr gute Möglichkeiten um das Ergebnis nach oben zu schrauben. Zum 4:0 traf dann Felix Schmidt-Holthöfer mit einem Schuss aus 18 Metern (72.). Olpe verkürzte mit einem strammen Schuss aus 16 Metern (80.), bevor Fabian Düperthal mit einem Schuss ins lange Eck für den Schlusspunkt sorgte (85.).

Ein verdienter Sieg in einem mäßigen A-Liga-Spiel. Das Positive: Gegen so einen Gegner muss man einfach die Punkte mitnehmen, was ja nicht immer geklappt hat in dieser Saison, dazu 5 Treffer erzielt. Jetzt muss man zusehen, dass man das Ganze auch in den Heimspielen auf die Kette bekommt. Spielerisch ist sicherlich noch Luft nach oben. Nach dem spielfreien Totensonntag, kommt es bereist am Freitag (30.11. - 19 Uhr) zum Derby gegen Heggen. Heggen ist nach zwei Siegen in Folge wieder auf dem Weg raus aus der Abstiegszone.

Tore: 0:1 Tobias Franke (12.), 0:2 Felix Schmidt-Holthöfer (12.), 0:3 Tobias Franke (65.), 0:4 Felix Schmidt-Holthöfer (72.), 1:4 Kücükpehlivan (80.), 1:5 Fabian Düperthal (85.)

Kader: Thomas Erwes, Stefan Tomek, Martin Gräbener, Kevin Arens, Jörg Jostes (60. Arno Reuter), Julian Reuter (65. Stefan Schneider), Philipp Schmidt-Holthöfer, Felix Schmidt-Holthöfer, Fabian Düperthal, Tobias Franke, Matthias Schmidt-Holthöfer, Kalli Menne

Zweite auf dem Daspel von der Rolle!

SV Heggen II 5:1(3:1) SV Serkenrode II

Auf zahlreiche Spieler musste Jürgen Grothaus am Sonntag verzichten. Und so gab es wie schon beim Gastspiel in Rönksen die nächste Klatsche. Obwohl der Gastgeber bereits in der 1. Halbzeit einen Platzverweis hinnehmen musste, hatte er keine Probleme mit unserer Reserve. Lediglich Fabian Weber konnte den frühen Rückstand nach einer Ecke egalisieren.

Danach war es eine klare Angelegenheit. Tore: 1:0 (3.), 1:1 Fabian Weber (8.), 2:1 (20.), 3:1 FE (35.), 4:1 (67.), 5:1 (85.)

SV Serkenrode 3:0 (2:0) RW Ostentrop

F-Jugend

Tore: Simon Tomba, Noah Gruschka, Mika Blumroth

Nach zuletzt enttäuschenden Auftritten spielte unsere F- Jugend am Samstag im Derby gegen Ostentrop richtig guten Fußball. Man hatte den Gegner über die komplette Spielzeit sicher unter Kontrolle. Erstmalig fand ein richtiger Spielaufbau statt. Ein höheres Ergebnis wäre durchaus verdient gewesen.

Im Kader: Fabian Grewe, Karlotta Arens, Jan Kathol, Noah Gruschka, Tristan Gruschka, Joschua Legaspina, Jona Mertens, Tom Dicke, Mika Blumroth, Simon Stiesberg, Simon Tomba

Senioren Hallengemeindemeisterschaft vom 18.-20. Januar 2013

Am Montag, den 29.10. fand in unserem Vereinsheim die Auslosung der Hallengemeindemeisterschaft statt.

Folgende Gruppen wurden ausgelost:

Gruppe A
- SG Finnentrop/B. 1
- TUS Lenhausen
- SV Fretter
- RW Ostentrop/Schönholths.
- SV Heggen

Grupppe B
- BW Hülschotten
- SG Finnentrop/B. 2
- SV Serkenrode
- TV Rönkhausen
- FC Finnentrop

Am Freitag, 18.01. findet das Altliga-Turnier statt und vom 19.- 20.01. das Senioren-Turnier.

Theresa Springmann von der Volksbank Finnentrop-Grevenbrück (Sponsor des Turniers), der Geschäftsführer des Gemeindesportverbandes und 1. Vors. des FC Finnentrop Engelbert Schulte sowie Fachschaftsleiter Fußball des GSV und unser 1. Vors. Herbert Schmidt-Holthöfer präsentierten gestern Abend die Auslosung.

SG Fretter/Serk. 8:3 FC Finnentrop 2

Tore: 2x Niklas Corte, 2x Erik Florath, 1x Christian Pott-Mestre, 1x Marius Arens, 1x Calvin Limberg, 1x Jonas Schulte

SG RWO/SVS/Fretter 3:5 SG Ottfingen/Rothemühle

Torsch. 2x Nils Schulte, 1x Nicolai Schmitz

Altliga Ü 50 Pokalrunde Mi. 14.11.12 Rückspiel

SG Kirchhundem/Hofolpe 1:1 SG SVS/Kückelh.-Salwey

Torschütze: Norbert Reuter (beide Tore :-))

Hinspiel 2 : 1 für uns. Somit ist unsere Ü 50 in der nächsten Runde. Herzlichen Glückwunsch an die SG.

Vorbericht 14. Spieltag: Wundertüte Olper Reserve

Mit Olpe II wartet eine große Unbekannte! Hoffentlich kein Sand im Getriebe beim SVS!
14.11.12/MSH | Mit Spielen gegen Reservemannschaften hat Serkenrode so seine Probleme. Gegen Ottfingen musste man bereits eine bittere Pille schlucken, und noch immer hat die Siepen-Elf nach dem 13. Spieltag nur die SVS-Punkte auf der Haben-Seite.

Olpe II ist da schon ein anderes Kaliber. Als Bezirksligaabsteiger sowieso vor der Saison eher stark eingeschätzt, bestätigen sie bisher ihre gute Rolle und stehen mit 16 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz. Einer starken Offensive mit 33 erzielten Toren steht jedoch eine scheinbar anfällige Defensive gegenüber, da man bereits 40 Treffer kassiert hat. Am Sonntag kassierte Olpe mit dem 4:2 in Elspe die dritte Niederlage hintereinander (zuvor 3:6 gegen Dünschede und 0:3 in Rüblinghausen). Als torgefährlich erwiesen sich bisher Oldie Walecki (7 Tore), Heite (6), König (4) und Geylan (4). In einem Punktspiel stand man sich noch nie gegenüber. Olpe stieg 2009 als Meister der Kreisklasse A-2 auf, nachdem sie sich in den Relegationsspielen gegen die DJK Bonzel durchsetzen konnte. Im diesjährigen Sommer ging es dann wieder zurück in die A-Liga.

Aber nicht nur die Olper Ergebnisse stimmen momentan nicht so ganz. Nach dem Kantersieg in Langenei sollte am letzten Sonntag endlich auch mal wieder zu Hause der Knoten platzen. Doch gegen LWL kam man nach einem 0:2 Rückstand nicht über ein 2:2 hinaus. Wenigstens stimmte die Moral und man konnte einen 2-Tore-Rückstand aufholen und auch die Anzahl der rausgespielten Torchancen - vor allem in der 1. Halbzeit - zeigen, dass es oft nur an Kleinigkeiten scheitert. Hinzu kommt, dass sogar die in der bisherigen Saison vor dem Tor "uneffektiven LWL`er" (O-Ton von deren 1. Vorsitzenden) schafften, aus wenigen Chancen 2 Tore zu erzielen. Man muss also in allen Mannschaftsteilen wieder zulegen, um in Olpe zu bestehen.

Bei einer zweiten Mannschaft besteht natürlich immer die Gefahr, dass Spieler der Ersten nach unten abgegeben werden. Also muss man sich überraschen lassen, zumal die Olper Erste am Sonntag auch ein Heimspiel hat. Das Spiel findet deshalb bereits um 12:15 Uhr zu (fast) guten alten A-Jugendzeiten statt. Auf dem Nebenplatz vom Kreuzbergstadion (Kunstrasenplatz mit viel Sand).

14. Spieltag: Spvg Olpe II : SV Serkenrode
Anstoß: Sonntag, 12:15 Uhr, Sportplatz Kreubergstadion Olpe, Kunstrasen (Sand-)platz
Schiedsrichter: Ok, Ugur

SG SVS/Fretter II 2:3 SG Alb./Brachthausen/Heinsberg II

Tore:1x Fabian Aufmkolk, 1x Adrian Berkowitz

SVS kann zu Hause nicht mehr gewinnen!

Senioren I
Kreisliga A OE

SV Serkenrode 2:2(0:1) SC LWL

12.11.12/MSH | Mal wieder kein Heimsieg für Grün-Weiß. Auch im 3. Heimspiel in Folge kann der SVS keine drei Punkte einfahren. Gegen das Kellerkind aus Attendorn muss man vom Spielverlauf her noch froh sein, dass man nicht komplett mit leeren Händen da steht. Auch wenn man bis auf die Anfangsphase überlegen war.

Der Gast dominierte die ersten 20 Minuten und ging folgerichtig, allerdings nach unnötigem Ballverlust im Aufbauspiel, mit 1:0 in Führung (12.). Kurz darauf sogar Glück für den SVS, als er LWL-Spieler nur die Latte traf (15.).

Doch dann wachte die Menne-Elf auf und hatte zahlreiche gute Möglichkeiten um das Spiel in kurzer Zeit zu drehen. Zunächst lief Steffen Jostes alleine auf den SC-Keeper zu, doch dieser wehrte den Schuss mit dem Fuß ab (22.). Kurze Zeit später hatte Bruder Jörg innerhalb von drei Minuten die Möglichkeit per Kopf auszugleichen doch einmal zielte er über das Tor (25.) und einmal konnte der Torwart den Ball halten (28.). Dann konnte der starke SC-Schlussmann erneut einen Schuss abwehren und der Nachschuss von Steffen Jostes landete aus spitzem Winkel am Außennetz (32.). Und weiter ging es auf das Tor der Gäste.

Nach einer schönen Flanke von Kevin Arens nahm Matthias Schmidt-Holthöfer den Ball mit der Brust mit und stand blank vor dem Gästetor, doch sein Schuss strich am rechten Pfosten vorbei (40.). Es war wie so oft in dieser Saison, obwohl man in der Liga die meisten Tore geschossen hat, lässt man trotzdem noch Unmengen an Torchancen liegen und so ging es mit einem 0:1 Rückstand in die Pause. Der Gast, der in der Presse immer moniert er würde seine Chancen nicht nutzen, zeigte sich effektiver und machte aus zwei Chancen ein Tor.

Der Schwung der letzten 25 Minuten vor der Pause war beim SVS mit Beginn der 2. Halbzeit wieder verpufft. LWL machte auch nicht mehr als nötig und versuchte durch Konter sein Glück. So dümpelte das Spiel ein viertel Stunde vor sich hin, ohne große Höhepunkte. Dann spielte der SVS einen Angriff schlecht zu Ende und LWL-Akteur Inal bekam am eigenen 16er den Ball zugespielt. Dieser rannte mit Ball über das ganze Feld, spielte ihn einmal raus auf den linken Außenstürmer der ihn dann direkt wieder in der Mitte bediente und Inal hatte keine Probleme zum 2:0 einzuschieben (68.). Einfacher kann man es dem Gegner nicht machen. Das Spiel schien entschieden, da sich bisher in der 2. Halbzeit kein grün-weißes Offensivspektakel andeutete.

Doch auf einmal wurde Serkenrode wieder gefährlicher. Einige Abschlüsse vom 16er verfehlten zunächst ihr Ziel. Dann musste ein Standard herhalten um erfolgreich zu sein. M. Schmidt-Holthöfer´s Ecke drosch Jörg Jostes kompromisslos am langen Pfosten in die Maschen und man war wieder im Spiel (72.). Nur kurze Zeit später wieder Ecke. F. Schmidt-Holthöfer war diesmal der Flankengeber, zunächst wurde der Torabschluss von Steffen Jostes auf der Linie von einem LWL-Spieler geklärt, doch Fabian Düperthal traf im Nachschuss (80.). Nun schien das Spiel komplett zu kippen. In Folge hatten beide Seiten noch Möglichkeiten das Spiel zu entscheiden. Serkenrode wollte jetzt die drei Punkte und LWL war mit ihren schnellen Kontern immer gefährlich, einmal musste sich Thomas Erwes ganz lang machen, als ein Klärungsversuch von Kevin Arens aufs eigene Tor zusteuerte (82.).

So blieb es schließlich beim 2:2. Am Ende nur enttäuschte Gesichter. Der Gast haderte mit sich selbst, da ein 2:0 Vorsprung nicht für 3 Punkte reichte und der SVS ist mit einem Punkt zu Hause gegen den 13. der Tabelle auch nicht zufrieden.

Nun geht es nächsten Sonntag bereits um 12:15 Uhr weiter bei der Spvg Olpe II.

Tore: 0:1 Florath (15.), 0:2 Inal (68.), 1:2 Jörg Jostes (72.), 2:2 Fabian Düperthal (80.)

Kader: Thomas Erwes, Stefan Tomek, Martin Gräbener (60. Fabian Weber), Kevin Arens, Jörg Jostes, Fabian Düperthal, Philipp Schmidt-Holthöfer, Felix Schmidt-Holthöfer, Julian Reuter, Steffen Jostes, Matthias Schmidt-Holthöfer, Stefan Schneider, Lars Jostes

Zweite mit erneutem Kantersieg!

Senioren II
Kreisliga D 2-OE

SV Serkenrode II 8:0(5:0) TUS Lenhausen II

12.11.12/MSH | Gegen die Gäste aus Lenhausen hatte unsere Reserve leichtes Spiel. Früh brachten Jonas Schmidt und Lars Jostes den Gastgeber in Front und bis zur Pause wurde das Ergsbnis auf 5:0 hoch geschraubt und damit war der Gast noch sehr gut bedient. Die Tore erzielten Dominik Doller per Doppelpack und Jan Schmidt.

Im 2. Durchgang zeigte der SVS vor allem eine große Schwäche im Abschluss, so wurden zig 100%ige leichtfertig vergeben oder man hatte Pech mit dem Aluminium. Tore fielen trotzdem noch, das schönste Tor schoss Fabian Weber zum 6:0 mit einem Schlenzer vom Strafraumeck in den langen Winkel (71.). Dies schien nochmal alle wach gemacht zu haben und man wurde wieder konsequenter im Torabschluss. So traf Jan Schmidt zum zweiten Mal (86.) und Heinz-Josef Schmidt-

Holthöfer setzte den Schlusspunkt zum hochverdienten 8:0 (90.).

Nächsten Sonntag spielt man zeitgleich mit der Ersten (12:15 Uhr) auf dem Heggener Daspel.

Tore: 1:0 Jonas Schmidt (2.), 2:0 Lars Jostes (9.), 3:0 Dominik Doller (15.), 4:0 Dominik Doller (30.), 5:0 Jan Schmidt (45.), 6:0 Fabian Weber (71.), 7:0 Jan Schmidt (86.), 8:0 Heinz-Josef Schmidt-Holthöfer (90.)

SG Finnentrop/ Bamenohl 6:1 (2:1) SV Serkenrode

Tor: Mika Blumroth

12.11.12/BK | Zu hoch viel die Niederlage am Samstag unserer F- Jugend aus. Eigentlich spielte man munter mit, bekam jedoch bereits 30 sek. nach jedem Anstoss jeweils wegen Schläfrigkeit ein Tor. In der Folge machte man die eigenen Chancen nicht rein und kassierte bei fast jeder Gästechance ein Gegentor.

Pokalspiel

SG Serkenrode / Fretter 2:0 Altenhof

Tore: Herbert Schmidt-Holthöfer, Dietmar Arens

VSV Wenden 1:2 SG RWO/SVS/SVF

Tore: 2x Nils Schulte

FC Lennestadt 2 6:6 SG SVS/Fretter

Torsch. 6x Adrian Berkowitz

B2 - Jgd. SG Fretter/SVS/RWO 0:4 SV 04 Attendorn

SG SVS/Fretter 5:2 SG Oedingen/Oberelspe/Halberbracht

Torsch. 1x Niklas Corte, 1x Max Schmidt-Holthöfer, 1x Eric Florath, 1x Jonas Schulte, 1x Leon Rogowski

SV Serkenrode 1:9 SG Lenh./Rönkhausen

Torsch. Joshua Legesthina

Vorbericht 13. Spieltag: SC LWL kommt nach Serkenrode

Tabellenplatz spiegelt wahre Leistungsstärke des Gastes nicht wieder!

07.11.12/MSH | Mit dem Gegner aus Listernohl-Windhausen-Lichtringhausen kommt ein höchst unangenehmer Gegner am Sonntag nach Serkenrode. Die Mannschaft aus Attendorn liegt momentan mit 12 Punkten auf Platz 13 mit nur einem Punkt Vorsprung vor dem dritt- und zweitletzten - Bonzel und Heggen. Doch glaubt man den montäglichen Zeitungsberichten, so hat der SC LWL viele Punkte unnötig liegen lassen, aber davon kann der SVS auch ein Lied singen. Auswärts hat der SC zudem 7 seiner 12 Punkte geholt. Auf den SVS wartet eine schnelle Mannschaft mit vielen kleineren technisch versierten Spielern. Doch wenn man den Hebel aus grün-weißer Sicht da ansetzt, wo man in den letzten Begegnungen aufgehört hat, so braucht einem nicht Angst und Bange zu werden. Der Kantersieg zuletzt im Langeneier Käfig sollte der Menne-Elf genug Selbstvertrauen geben, um auch die nächste Hürde zu nehmen. Außerdem hat man noch eine Rechnung offen. Konnte man in der letzten Saison noch das Hinspiel in Listernohl mit 3:1 für sich entscheiden (1:0 Felix Schmidt-Holthöfer (49.), 1:1 Vazzano (52.), 2:1 Matthias Schmidt-Holthöfer (62.), 3:1 Christoph Bertels (80.)), so musste man sich im Rückspiel nach 18! Spielen ohne Niederlage mit sage und schreibe 1:5 (Tor zum zwischenzeitlichen 1:1 Felix Schmidt-Holthöfer) geschlagen geben. Man darf also gespannt sein, ob die Revanche gelingt.

13. Spieltag: SV Serkenrode : SC LWL 05
Anstoß: Sonntag, 14:30 Uhr, Sportplatz Serkenrode
Schiedsrichter: Özdemir, Bahadir

SG Serkenrode/Kückelheim/Salwey 2:1 SG Kirchh./Hofolpe

Tore: Bernd 'Pollux' Arens, Rudi Klinkhammer

Kantersieg im Käfig!

FC LaKi 1:7(1:3) SV Serkenrode

07.11.12/MSH | Ecke-Tor! Ein blitzsauberer Anfang des Spiels – M. Schmidt-Holthöfer schlug eine Ecke auf Martin Gräbener und dieser netzte nach 50 Sekunden zum 1:0 ein. So konnte es weiter gehen. Und so ging es weiter. Nach fünf Minuten spazierte Tobi Franke allein aufs Laki-Tor zu, er hob den Ball über den heraus stürzenden Torwart – allerdings auch über die Latte.

Nach 15 Minuten dann die kalte Dusche. Langenei, die in der Vorwärtsbewegung immer wieder ihr großes Offensivpotential aufblitzen ließen kam zum 1:1 Ausgleich, nachdem der Ball im 16er nicht geklärt werden konnte.

Doch im direkten Gegenzug gab es wieder Eckball für Grün-Weiß. M. Schmidt-Holthöfer fand den Kopf von Felix Schmidt-Holthöfer und der Ball schlug im langen Winkel ein (17.). Und nach einem weiteren Eckball dann die große Chance um auf 3:1 zu erhöhen, doch Martin Gräbener drosch den Ball aus vier Metern übers Tor (25.). Im weiteren Verlauf ging es hin und her und als sich alle schon gedanklich in der Pause befanden schlug der SVS in Form von Fabian Düperthal nochmal zu.

Sein Schuss aus 20 Metern konnte der Laki-Keeper nicht mehr entscheidend ablenken und so ging man mit einem beruhigenden 2-Tore-Vorsprung in die Kabine.

In der 2. Halbzeit dann Einbahnstraßen-Fussball. In der 58. Minute setzte Felix Schmidt-Holthöfer aggressiv an der Außenlinie nach und eroberte sich so vom Langeneier Libero den Ball. Er zog nach Innen und bediente mustergültig M. Schmidt-Holthöfer am langen Pfosten, der den Ball zum 4:1 einschoss.

In Folge fiel Langenei dann in sich zusammen und am Ende hätte das Ergebnis durchaus zweistellig aussehen können. Zunächst traf Fabian Düperthal mit herrlichem Schuss vom Strafraumeck (64.). Dann bewies Stürmer Tobi Franke Knipserqualitäten, als er einen Querpass am gegnerischen 16er erahnte und plötzlich alleine aufs Tor zusteuern und zum 6:1 abschließen konnte (67.). Dann traf Fabian Düperthal nach schönem Solo zunächst die Latte (70.) bevor Martin Gräbener nach Zusammenspiel mit P. Schmidt-Holthöfer per überlegtem Schuss ins lange Eck auf 7:1 erhöhte (75.).

Der SVS knüpfte somit an die zuletzt guten Leistungen in Möllmicke und gegen Drolshagen an und ließ sich auch durch die unglückliche Niederlage gegen den SCD nicht beirren. So kann es weiter gehen und tut es hoffentlich auch im nächsten Heimspiel gegen den SC LWL. Die spielstarke Mannschaft steht komischerweise auf dem 13. Tabellenplatz, was jedoch in keinster Weise dem Leistungspotential der Mannschaft entspricht. Man muss die zuletzt gezeigten Leistungen an den Tag legen um die Punkte zu Hause zu behalten.

Tore: 0:1 Martin Gräbener (1.), 1:1 Schauerte (15.), 1:2 Felix Schmidt-Holthöfer (17.), 1:3 Fabian Düperthal (45.), 1:4 Matthias Schmidt-Holthöfer (58.), 1:5 Fabian Düperthal (64.), 1:6 Tobias Franke (67.), 1:7 Martin Gräbener (75.)

SG RWO/SVF/SVS 1:3 SG BGHS

Vorbericht 12. Spieltag: Ab in den Käfig!

Wieder erstarkter FC LaKi wartet auf Menne-Elf!

31.10.12/MSH | In dem vorgezogenen Spiel am kommenden Freitag geht es für den SVS in den Langeneier Käfig. Nach der mehr als unglücklichen Niederlage am Sonntag gegen Drolshagen, wo man an der schlechten Chancenauswertung scheiterte, heißt es nun im wahrsten Sinne des Wortes: Am Ball bleiben. Denn die beiden letzten Auftritte in Möllmicke und eben gegen Drolshagen waren durchaus okay was Leistung und Einsatz angeht.

Und eine konzentrierte Mannschaftsleistung ist am Freitag auch erforderlich, um in Langenei zu bestehen. Nach leichten Anlaufschwierigkeiten, scheint sich LaKi nun gefunden zu haben und durch den letzten 4:2 Erfolg über Elspe hat man sich

in obere Gefilde vorgearbeitet. Mit 17 Punkten liegt man auf Rang 6, nur 3 Punkte hinter dem SVS.

Überhaupt ist die Tabelle ziemlich eng und somit wäre ein Dreier um Freitag umso wichtiger um die Distanz zu die nachrückenden Mannschaften zu wahren. Aufpassen muss man beim Gegner sicherlich auf die altbekannten Spieler Heinemann, Tomasovic und Witteborg. Und auch Stürmer Üzer ist immer für ein Tor gut. Trainiert wird der FC Langenei/Kickenbach seit dieser Saison von Joachim Vielhaber.

12. Spieltag: FC Langenei/Kickenbach : SV Serkenrode
Anstoß: Freitag, 19:30 Uhr, Sportplatz Langenei
Schiedsrichter: Fürstenau, Andreas

Mal wieder eine höchst unnötige Niederlage gegen Drolshagen!

Senioren I
Kreisliga A OE

SV Serkenrode 0:1(0:0) SC Drolshagen

29.10.12/MSH | Wie so oft in den letzten Jahren zeigte man eine engagierte und gute Leistung gegen den SCD, aber wie fast immer stand man am Ende mit leeren Händen da. "Selber Schuld" - so die Einschätzung der Violetten nach dem Spiel - und sie hatten Recht. Was da allein in der 2. Halbzeit vor dem Drolshagener Tor an Chancen versemmelt wurden war unglaublich und sowas wird von einer Spitzenmannschaft nunmal bestraft.

Das Spiel begann zunächst von beiden Seiten abwartend. Doch nach zehn Minuten wurde es auch in beiden Strafräumen zunehmend gefährlicher. Die erste Chance hatte der Gast, doch aus etwa acht Metern ging der Ball am Tor vorbei. Dann wurde Felix Schmidt-Holthöfer dreimal innerhalb von sieben Minuten auf die Reise geschickt und jedes Mal spielte der Torwart als Ersatzlibero blendend mit und entschärfte um haaresbreite. Beim 3. Mal jedoch genau vor die Füße von Matthias Schmidt-Holthöfer, der den Ball aus 30 Metern am leeren Tor vorbei schoss (22.).

Dann war wieder Drolshagen dran. Erneut kam ein Stürmer im 16er zum Abschluss und der Ball ging knapp am Tor vorbei (28.). Im Gegenzug der SVS, Fabian Düperthal hatte den Keeper bereits ausgespielt, doch sein Torschuss wurde von einem Spieler vor dem Tor zur Ecke geklärt. Bei der nachfolgenden Ecke kam Felix Schmidt-Holthöfer zum Kofball, doch er verfehlte das Tor knapp. Vor der Pause musste dann Thomas Erwes per Fußabwehr vor Gästestürmer Stamm retten. So ging es torlos in die Halbzeit, es hätte aber auch gut und gerne 2:2 stehen können, wobei der SCD eine 100%ige mehr auf dem Fuß hatte.

In der 2. Halbzeit übernahm der SVS mehr und mehr das Kommando und Angriff über Angriff rollte auf das Dräulzer Tor zu. Felix Schmidt-Holthöfer rannte zweimal aufs Tor, doch beim Abschluss verfehlte er jeweils das Gehäuse (55., 68.). Ein weiteres Mal war er der Vorbereiter für M. Schmidt-Holthöfer, der die Flanke volley nahm und an die Latte knallte (59.).

Dann schob Julian Reuter nach einem Querpass den Ball Richtung leeres Tor, doch der Torwart wischte den zu langsam geschossenen Ball von der Linie, den Nachschuss von F. Schmidt-Holthöfer klärte ein SCD-Spieler von der Linie, genau vor die Füße von M. Schmidt-Holthöfer, der den Ball im 2. Nachschuss an den Pfosten setzte (63.). Die 3-Fach-Chance war symptomatisch für die 2. Halbzeit. Der Ball wollte einfach nicht rein.

Es folgte eine Szene, in der der ansonsten fehlerfreie Schiedsrichter, komplett daneben lag. Nach einem Ball auf Tobi Franke rannte dieser alleine aufs SCD Tor zu. Der Keeper kommt ihm entgegen und springt 25 Meter vor dem Tor in den Ball rein, den Franke über ihn drüber lupfen wollte. Dabei spielte er den Ball klar mit der Hand, was Freistoß für den SVS und Rot für den Keeper zur Folge gehabt hätte, was auch alle SCD-Spieler bestätigten, doch der Schiri ließ weiter laufen.

Dann mal wieder Eckstoß für den SVS. Martin Gräbener wuchtet den Ball per Kopf Richtung Tor, der bereits geschlagene SCD-Keeper schaute dem Ball nur noch hinter her, doch auch hier stand ein Spieler auf die Linie und klärt zunächst und wieder genau vor die Füße von einem SVS-Spieler, doch Jörg Jostes schoss denselben Spieler auf der Linie wieder an (75.). Ansonsten war Jörg Jostes vor allem in der Defensive gefordert. Und wieder einmal zeigte er eine bärenstarke Leistung und legte Torjäger Stamm an die Kette.

Und das Auslassen solcher 100%igen Chancen sollte sich rächen. In der 80. Minute kommt ein Dräulzer Spieler, allein gelassen auf der rechten Seite durch zur Grundlinie und seine präzise Hereingabe vollstreckt Vitale zum 0:1. Der Gast konnt sein Glück kaum fassen und in Folge ergaben sich einige Kontermöglichkeiten für Drolshagen um das Spiel zu entscheiden. Diese wurden jedoch nicht genutzt. Und in der 3. Minute der Nachspielzeit gab es auch noch einen berechtigten Handelfmeter für Grün-Weiß. Wenigstens einen Punkt mitnehmen aus diesem Spiel. Von wegen. Der Elfmeter ging am rechten Pfosten vorbei. ENDE!

Drolshagen jubelte als wenn der Aufstieg schon geschafft worden wäre, und so ganz schlecht sieht es für die Violetten ja auch nicht aus. Wer solche Spiele am Ende für sich entscheidet steht zu recht an der Tabellenspitze.

Tore: 0:1 Vitale (80.)
Bes. Vorkomnis: Stefan Tomek schießt Handelfmeter neben das Tor (93.)

Kader: Thomas Erwes, Stefan Tomek, Martin Gräbener, Philipp Schmidt-Holthöfer, Fabian Düperthal (65. Tobias Franke), Julian Reuter, Felix Schmidt-Holthöfer, Jörg Jostes, Kevin Arens, Steffen Jostes, Matthias Schmidt-Holthöfer, Arno Reuter, Stefan Schneider, Mario Berghoff

Nun geht es am Freitag bereits weiter in Langenei. Laki hat sich nach holprigem Start gefangen und steht nur drei Punkte hinter dem SVS. Man ist also gewarnt und muss genauso konzentriert auftreten wie gegen Möllmicke und Drolshagen. Nur im Abschluss sollte man möglichst noch zulegen.

An dieser Stelle noch einmal **vielen Dank an den FC Langenei/Kickenbac**h, die der Verlegung aufgrund des Wandertages des SVS zugestimmt haben, obwohl die LaKi-Altliga und somit einige potentielle Zuschauer am Freitag auf Tour sind. Von Seiten des SVS hatte man vor der Saison an offizieller Stelle vorgesprochen und um automatische Verlegung des SVS-Spiels an diesem Spieltag gebeten, doch dem wurde nicht statt gegeben mit der Begründung: "…da automatische Verlegungen nicht möglich sind…". Komisch nur: Ein Alt-Herren-Jubiläum! eines Wendener Clubs im letzten Jahr war jedoch Grund genug einer automatischen Verlegung des Spiels der betroffenen 1. Mannschaft von oberer Stelle zuzustimmen. Der SV Fretter, Gegner dieser 1. Mannschaft, musste letztes Jahr folglich UNGEFRAGT sein für den 2. Spieltag angesetztes Spiel 3 Monate später an dem Samstag vor Totensonntag nachholen.

SVS zwo zeigt sich gut erholt!

Senioren II
Kreisliga D 2-OE

SV Serkenrode II 8:0 (5:0) FC Finnentrop

29.10.12/MSH | Nach der Klatsche in Rönksen rehabilitierte sich unserer Reserve gegen die mit 9 Punkten gut in die Saison gestarteten Gäste vom Schulzentrum. Dabei verpasste man sogar durch das Auslassen zahlreicher 100%iger Chancen ein zweistelliges Ergebnis. So sahen die Zuschauer einige schön raus gespielte Tore in einem Spiel, in dem schnell alles klar war.

Tore: 1:0 Daniel Eickelmann (4.), 2:0 Stefan Schneider (14.), 3:0 Lars Jostes (26.), 4:0 Lars Jostes (28.), 5:0 Jonas Schmidt (33.), 6:0 Jonas Schmidt (56.), 7:0 Jonas Schmidt (84.), 8:0 Jan Schmidt (88.)

Nächste Woche hat unsere Zweite passenderweise spielfrei.

SG Fretter/SVS/RWO 0:4 SG Finn.Bam.

B-Jugend 1
SG SVF/SVS/RWO

RW Lennestadt 5:0 SG Fretter/SVS/RWO

B-Jugend 2
SG SVF/SVS/RWO

FC Finnentrop 2 1:0 SG RWO/SVS

B-Juniorinnen
SG RWO/SFV/SVS

SG Dünschede/Helden 1:7 SG RWO/SVS

C-Juniorinnen
SG RWO / SVS

FC Finnentrop 1:7 SG RWO/SVS

D-Juniorinnen
SG RWO / SVS

SV Serkenrode 1:9 SG Lenhausen/Rönkhausen

Tor: Joshua Legaspina

F-Jugend

Rahrbachtal 7:3 SV Serkenrode

Tore Tom Dicke, Mika Blumroth, Noah Gruschka

F-Jugend

29.10.12/BK | Bei richtig kaltem Wetter brauchte man scheinbar erst eine Pausenandacht um ins Spiel hinein zu kommen. War man in der ersten Halbzeit absolut Chancenlos, so spielte man in der 2. Hälfte munter mit und zeigte einige gute Ansätze.

SG Kirchh./Oberh./Hofolpe I 4:2 SG Fretter/Serkenrode

E-Jugend 2
SG Fretter/Serkenrode

Tore 2x Adrian Berkowitz

SG Albaum/Brachth/Heinsberg 0:3 SG Serkenrode/Fretter

Tore 2x Niklas Corte, Max Schmidt-Holthöfer

Vorbericht 11. Spieltag: TOP-Spiel in Serkenrode!

Der Zweite empfängt den Ersten!

23.10.12/MSH | Durch das vorgezogene Spiel gegen Möllmicke ist die Pause zum nächsten Spieltag etwas länger als sonst. Diese längere Pause nutzt der SVS hoffentlich um nochmal alle Kräfte zu bündeln, denn es kommt kein geringere Gegner ins Frettertal gereist, als der souveräne Tabellenführer aus Drolshagen, der fünf Zähler mehr auf dem Konto hat. Damit ist der SCD seiner alleinigen Favoritenrolle, die ihnen ausnahmslos alle anderen Vereine vor der Saison zusagten, bis hierher gerecht geworden.

Durch den klaren 3:0 Erfolg letzte Woche hat sich die Menne-Elf an Rüblinghausen vorbei auf Rang 2 geschoben. Es ist auch das erste Heimspiel nach dem Debakel zu Hause gegen Ottfingen, über das aber sicherlich genug geredet und geschrieben wurde.

Bei einer Niederlage wäre der Zug für den SVS nach ganz oben erstmal abgefahren. 8 Punkte Rückstand wären schon eine Marke. Doch so weit will man es - wenn möglich - nicht kommen lassen. Auch wenn die Bilanz aus grün-weißer Sicht eine einzige Katastrophe ist.

9 Vergleiche gab es seit 2008 (1 Testspiel, 2 Aufstiegsspiele, 6 Meisterschaftsspiele). Dabei kommt man in Summe auf 1 Punkt und auf ein Torverhältnis von 13:26. Es gibt Statistiken, die besser aussehen beim SVS. Mut kann man im SVS-Lager aus dem Heimspiel der letzten Saison schöpfen. In einem Wahnsinnsspiel holte Serkenrode den bis dato einzigen Teilerfolg gegen die Violetten. Am Ende stand ein 4:4, nachdem man drauf und dran war einen 0:3 Rückstand nach 27 Minuten, kurz nach der Pause komplett zu drehen, sich dann die kalte Dusche fing und am Ende trotzdem noch über den späten Ausgleich jubeln konnte. - 0:1 Vitale (14.), 0:2 Stamm (18.), 0:3 Krämer (27.), 1:3 Felix Schmidt-Holthöfer (41.), 2:3 Julian Reuter (52.), 3:3 Jörg Jostes (54.), 3:4 Stamm (65.), 4:4 Martin Gräbener (87.).

Im Rückspiel fing das Ganze aus Serkenroder Sicht noch besch…eidener an. Da lag man bereits nach 16 Minuten 0:3 zurück. Allerdings stand es in einem ebenfalls bemerkenswerten Spiel nach 26 Minuten nur noch 2:3, was allerdings trotz zahlreicher Chancen auch der Endstand sein sollte. - 1:0 Ohm (1.), 2:0 Stamm (14.), 3:0 Ohm (16.), 1:3 Martin Gräbener (23.), 2:3 Fabian Düperthal (26.).

Am Sonntag wartet das TOP-Team der Liga, dass nach einigen nicht einkalkulierten Punktverlusten zu Beginn der Saison, nun in Tritt gekommen ist. Doch Angst hat man auf Serkenroder Seite nicht und man wird versuchen an das Möllmicke Spiel anzuknüpfen.

11. Spieltag: SV Serkenrode : SC Drolshagen
Anstoß: Sonntag, 15 Uhr - Sportplatz Serkenrode
Schiedsrichter: Nalin Aristalo

FC Lennestadt 6:0 SG SVF/SVS/RWO I

SG SVF/SVS/RWO II 0:7 FC Langenei-Kickenbach

Erste gibt passende Antwort - deutlicher Sieg bei Bezirksligaabsteiger Möllmicke!

FC Möllmicke 0:3(0:3) SV Serkenrode

19.10.12/MSH | Nach der Blamage am Dienstag gegen Schweden… nee, nach der Blamage am Sonntag gegen Ottfingen zeigte unsere Erste die richtige Reaktion und besiegte die Wendener auch in der Höhe verdient mit 3:0.

Nach dem Spiel am Sonntag konnte man nicht ohne Weiteres zur Tagesordnung übergehen, die passenden Worte wurden anscheinend gefunden und die Mannschaft setzte dies eindrucksvoll um. Hätte man das Spiel aus der gestrigen 2. Halbzeit mit der sicheren 3:0 Führung im Rücken nur halb so gut am Sonntag nach dem 3:1 oder 4:2 aufgezogen, man hätte 3

Punkte mehr auf dem Konto… hätte - hätte - Fahrradkette ...!

Das Spiel begann um 19:30 in Wenden. Im Vergleich zu Sonntag musste Kalli Menne auf den Torjäger vom Dienst Tobias Franke verzichten. Außerdem fehlte Stefan Schneider. 12 grün-weiße Schlachtenbummler hatten sich auf den Weg gemacht um zu schauen wie die Mannschaft die Schmach vom Wochenende weg gesteckt hat.

Zu Beginn des Spiels war zunächst leichtes Abtasten angesagt. Der Bezirksligaabsteiger ging nicht etwa drauf, sondern versuchte zunächst aus einer kompakten Defensive ins Spiel zu kommen. So entwickelte sich ein zähes, ausgeglichenes Spiel mit mehr Ballbesitz für den SVS. Die erste Chance im Spiel hatte dann Grün-Weiß als Matthias Schmidt-Holthöfer eine Kopfballablage aus 20 Metern knapp neben den Pfosten setzte (18.) Im Gegenzug dann eine Schrecksekunde - als der Ball im eigenen 16er verloren ging und ein Möllmicker aus 18 Metern nur den Pfosten traf (20.). Bei einer weiteren Chance entschärfte Thomas Erwes die Situation mit einer Fußabwehr (23.). Das sollte es dann aber auch mit der offensiven Herrlichkeit der Gastgeber für den Rest des Spiels gewesen sein. Fabian Düperthal kam dann im gegnerischen 16er zum Abschluss, doch der Ball verfehlte das Tor (26.).

Eine schöne Kombination sorgte für den Serkenroder Führungstreffer. Martin Gräbener spielte einen Pass auf M. Schmidt-Holthöfer, dieser leitete den Ball direkt weiter in den Lauf von Felix Schmidt-Holthöfer, der seinen Gegenspieler stehen ließ und auch den Torwart zum 1:0 überwand (28.). In der Folge hatte dann zweimal M. Schmidt-Holthöfer die großen Möglichkeiten um auf 2:0 zu erhöhen, zunächst war er nach einem schönen Pass von Jörg Jostes auf außen durch, ließ einen Gegenspieler stehen und schoss dann den Torwart an (30.), dann zielte er nach einer Überzahlsituation und Pass von Fabian Düperthal zu ungenau und der Torwart konnte wieder abwehren. Das 2:0 ließ aber nicht lange auf sich warten. Nach einem langen Einwurf wurde der Ball verlängert und Steffen Jostes, der heute den Doppelsturm mit Felix Schmidt-Holthöfer bildete und eine starke Leistung zeigte, nahm den Ball an drehte sich um seinen Gegenspieler und schob den Ball zum umjubelten 2:0 über die Linie (32.).

Doch damit nicht genug. Möllmicke war nun vollkommen von der Rolle und nach einem Standart war die Partie entschieden. Nach Schmidt-Holthöfer Ecke stieg Martin "Air" Gräbener in die Höhe und über den Dächern von Wenden-Möllmicke wuchtete er die Kugel unhaltbar in den Knick (36.). Drei Tore in acht Minuten. Aber zu sicher sollte man sich in diesen Tagen mit vermeintlich klaren Führungen nicht sein.

In der 2. Halbzeit dann eine konzentrierte Vorstellung von Grün-Weiß. Es wurde nicht blind auf das mögliche 4. und 5. Tor gespielt, sondern der Gegner lief sich die Füße wund, denn der Ball lief in der Menne-Truppe. Von hinten wurde das Spiel um Libero Stefan Tomek, Martin Gräbener, Kevin Arens und Jörg Jostes aufgezogen. Und in der 50. Minute hätte auch das vierte Tor fallen müssen. Felix Schmidt-Holthöfer hatte bereits den Torwart ausgespielt und legte von der Grundlinie zurück auf Steffen Jostes. Dieser passte quer auf Julian Reuter und dieser dann nochmal quer auf M. Schmidt-Holthöfer, der dann einen Möllmicker Spieler auf der Linie anschoss. Aber rächen sollte sich das Auslassen solcher 100%iger Torchancen an diesem Abend nicht. Julian Reuter, der wieder einen hohen Laufaufwand betrieb hatte noch zwei gute Möglichkeiten ebenso Phillip Schmidt-Holthöfer, dessen Schüsse zweimal knapp das Ziel verfehlten, aber Tore fielen keine mehr.

Eine über weite Strecken gut geführte Partie des SVS, der nun dem Spitzenspiel gegen Drolshagen entgegen fiebert.

Tore: 0:1 Felix Schmidt-Holthöfer (28.), 0:2 Steffen Jostes (32.), 0:3 Martin Gräbener (36.)

Zweite mit Klatsche in Rönksen!

Senioren II
Kreisliga D 2-OE

TV Rönkhausen II 5:0(2:0) SV Serkenrode II

19.10.12/MSH | Eine in der Höhe nicht zu erwartende Niederlage kassierte der SVS zwo in Rönkhausen. Wobei die Historie mit Ausnahme vom letzten Jahr zeigt, dass sich die Reise in die Glinge für unsere Reserve nicht lohnt. Galliger, spritziger und laufstärker präsentierte sich der Gegner der auch in der Höhe verdient die Punkte zu Hause behielt. Mund abputzen, nächste Woche weiter machen...

Vorbericht 10. Spieltag: Spiel 1 nach dem Totalausfall!

Senioren I
Kreisliga A OE

SVS muss vieles anders machen um was Zählbares aus Wenden mit zu bringen!

16.10.12/MSH | Viel Zeit um die Schmach vom Sonntag zu verdauen bleibt der Menne-Truppe nicht, denn am Donnerstag wartet bereits der nächste Gegner aus dem Wendener Land. Diesmal muss man nach Möllmicke reisen.

Drei weg geschmissene Punkte, so deutlich muss man das Geschehene am Sonntag sehen. Dass Ottfingen (die ihren nächsten Gegner Biggetal aber keinesfalls unterschätzen möchten - Zitat Heimatsport!) sich dafür in der Presse feiern lässt ist nur legitim. Die Niederlage lag jedoch nur am SVS, der nach dem 4:2 anscheinend schon beim kommenden

Donnerstagspiel war, was natürlich nicht zu entschuldigen ist.

Der Bezirksligaabsteiger aus Möllmicke hat sich die Rückkehr in die A-Liga sicher anders vorgestellt. Doch durch den letzten souveränen Sieg gegen Elspe (3:0) konnte man ein wenig Boden gut machen und belegt mit 10 Punkten den 12. Tabellenplatz. Auch wenn einige Akteure den Verein vor Saisonbeginn verlassen haben - Wurm (Kirchveischede), Bienenda (Ottfingen) - so ist der Anspruch der Sportfreunde sicherlich ein ganz anderer als der momentane Tabellenplatz aussagt. Deshalb muss man auf grün-weißer Seite aufpassen, dass man nicht ein weiteres blaues Wunder nach letztem Sonntag erlebt. Dazu ist Möllmicke zu stark besetzt und verfügt über einige erfahrene Spieler.

Auch die Vergleiche in der Saison 2009/2010 und der Möllmicker Aufstiegssaison 2010/2011 lassen die Alarmglocken läuten. 1 Punkt stand in 4 Vergleichen auf der Haben-Seite.
Hinrunde 2009/2010: SV Serkenrode 1:2(0:1) FC Möllmicke (0:1 Bienenda (15.), 0:2 Alfes (55.), 1:2 Stefan Tomek HE (75.)
Rückrunde 2009/2010: FC Möllmicke 2:0(0:0) SV Serkenrode (1:0 Wacker (55.), 2:0 Bienenda (65.)
Hinrunde 2010/2011: FC Möllmicke 4:0 SV Serkenrode (Wurm, Alfes, Bienenda, Böcking)
Rückrunde 2010/2011: SV Serkenrode 2:2(1:1) FC Möllmicke (1:0 Julian Reuter (10.), 1:1 Alfes (18.), 1:2 Bienenda (48.), 2:2 Fabian Düperthal (68.)

Wiedergutmachung ist angesagt!

10. Spieltag: FC Möllmicke : SV Serkenrode
Anstoß: Donnerstag, 19:30 Uhr
Schiedsrichter: mal gucken

Blamage perfekt - SVS schenkt Ottfingen die ersten Punkte!

Senioren I
Kreisliga A OE

SV Serkenrode 4:5(3:1) SV Ottfingen

15.10.12/MSH | Unfassbar - hier könnte der Spielbericht bereits enden. "Was war das denn?" - diese Worte stammten vom Ottfinger Keeper nach Abpfiff des Spiels. Er selbst konnte nicht fassen, was sich in den letzten Minuten da vor ihm abspielte. "Wo wir hinkommen, da fallen Tore!" scherzten die Ottfinger mit einem Schuss Selbstironie bereits bei ihrer Ankunft. Beim Reservespiel Serkenrode Zwo gegen Fretter Zwo waren gerade zwei Tore innerhalb einer Minute gefallen. Doch diese Aussage sollte sich mehr als bewahrheiten, allerdings ganz anders, als es in den bisherigen Spielen mit Beteiligung der Ottfinger der Fall war. Acht Tore in bis dato acht Spielen - da steht die Wett-Quote auf 5 Tore im neunten Spiel beim Tabellenzweiten nicht ganz so schlecht.

Schon der Beginn hätte für den SVS eine Warnung sein müssen. Vom Anstoß weg schloss der Gast den ersten Angriff mit einem Torschuss aus 20 Metern ab. Keeper Erwes konnte abwehren. In der 2. Minute die nächste Chance, einen Freistoß aus 18 Metern konnte erneut Thomas Erwes entschärfen. Aber nun spielte der SVS auch mit und dominierte fortan die Partie. Mit der ersten Chance fiel dann auch gleich die Führung. Julian Reuter flankte und Torjäger Tobias Franke nickte zum 1:0 ein (10.).

Kurz darauf die nächste Möglichkeit: Nach einem langen Einwurf war F. Schmidt-Holthöfer frei durch, doch seinen Schuss konnte der Ottfinger Torwart parieren (15.). Dann steckte F. Schmidt-Holthöfer den Ball in die Gasse und M. Schmidt-Holthöfer ließ zwei Abwehrspieler stehen und schloss zum 2:0 ab (20.).

Eigentlich lief somit alles nach Plan, ein 2-Tore-Vorsprung gegen den punktlosen Tabellenletzten, der alleine wohl auch nicht mehr ins Spiel zurück gekommen wäre, doch dafür half der SVS an diesem Nachmittag kräftig mit.

In der 41. Minute gab es einen unnötigen Freistoß aus dem Halbfeld. Der Ball wurde zunächst geklärt, doch genau vor die Füße eines Ottfingers, der aus 22 Metern einfach mal abzog. Julian Reuter fälschte den Ball ab und dieser flog als Bogenlampe Richtung Tor. Keeper Thomas Erwes konnte den Ball nicht festhalten und ein Ottfinger Spieler staubte zum 2:1 ab.

Doch direkt im Gegenzug die Antwort des SVS. Diesmal war M. Schmidt-Holthöfer der Vorlagengeber für F. Schmidt-Holthöfer, der den Ball aus 14 Metern ins rechte Eck jagte (43.). Da war er wieder der 2-Tore-Vorsprung. So ging es dann auch in die Pause.

In der 2. Halbzeit war das Tempo beim SVS nicht mehr so hoch wie in Halbzeit 1. Scheinbar war man sich schon zu sicher. Dann mal wieder ein Freistoß in 16er Nähe. Der harmlose Ball ging genau in die Mauer, die sich aber genau an der Stelle auflöste und den Ball unhaltbar zum 3:2 abfälschte (55.). Das ist nicht zum ersten Mal passiert.

Doch auch hierauf hatte der SVS die passende Antwort. Fabian Düperthal eroberte sich am gegnerischen 16er die Kugel und ließ dem Gästekeeper mit einem platzierten Schuss ins lange Eck keine Chance (65.). Das sollte es dann doch gewesen sein, aber mit Nichten. Beim Stand von 4:2 schaffte es der SVS sich einen Konter zu fangen. Der Ottfinger Spieler rannte über das halbe Feld und legte sich den Ball viel zu weit vor, so dass ein Abwehrspieler den Ball nur hätte anlaufen

müssen. Doch nichts passierte, der Stürmer legte den Ball vorm Tor quer - 4:3 (72.).

In der 85. Minute dann wieder ein grober Schnitzer, keine Abstimmung in der Abwehr, der Stürmer umkurvt den Torwart und schiebt zum 4:4 ein. Entsetzen auf der einen, großer Jubel auf der anderen Seite. Aber noch war ja nicht Schluss. Das I-Tüpfelchen folgte dann in der 90. Minute. Ein planloser Angriff vom SVS mit desolatem Zweikampfverhalten wurde von Ottfingen schon an der Mittellinie unterbunden und es ging in die andere Richtung. Ein Stürmer ließ seinen Gegenspieler am 16er stehen und schoss den Ball zunächst an die Latte. Bei dem Abpraller hätte der zweite Stürmer zunächst noch ein Kreuzworträtsel lösen können bevor er den Ball schließlich über die Linie schob.

Eine Niederlage die seines Gleichen sucht. Nach der Niederlage in Elspe konnte man schon von eigener Dummheit sprechen. Aber was sagt man dann zu diesem Spiel?

Jetzt hat man Donnerstag die Möglichkeit es besser zu machen. Da heißt der Gegner Möllmicke. Der Bezirksligaabsteiger, der offensiv bisher auch keine Bäume ausgerissen hat wird sich aber bei einer solchen Leistung sicher auch nicht zweimal bitten lassen.

Tore: 1:0 Tobias Franke (10.), 2:0 Matthias Schmidt-Holthöfer (20.), 2:1 Schönauer (41.), 3:1 Felix Schmidt-Holthöfer (43.), 3:2 Scheppe (55.), 4:2 Fabian Düperthal (65.), 4:3 Bröcher (72.), 4:4 Bröcher (85.), 4:5 Hupertz (90.)

Kader: Thomas Erwes, Martin Gräbener, Stefan Tomek, Jörg Jostes, Kevin Arens, Philipp Schmidt-Holthöfer (88. Steffen Jostes), Fabian Düperthal (70. Stefan Schneider), Julian Reuter, Felix Schmidt-Holthöfer, Tobias Franke, Matthias Schmidt-Holthöfer, Lars Jostes. Mario Berghoff

Hier noch ein Bericht von www.derwesten.de

Serkenrode Zwo zurück in Erfolgsspur - Derbysieg gegen Fretter!

Senioren II
Kreisliga D 2-OE

SV Serkenrode II 7:1(2:0) SV Fretter II

15.10.12/MSH | Im Derby gegen Fretter schoss sich unsere Zweite den Frust von letzter Woche von der Seele. Schöne Tore konnten den Zuschauern geboten werden und am Ende stand ein klares 7:1.

Das 1:0 besorgte Heinzi Schmidt-Holthöfer mit einem Schuss ins kurze Eck (13.). Das 2:0 besorgte Torwart Christopher Bönninghoff per Elfmeter (17.). Bis zur Pause wurden dann zahlreiche Chancen liegen gelassen.

In der 2. Halbzeit dann die schnelle Entscheidung. Tobias Gutmann legte per Hacke ab auf Heinzi Schmidt-Holthöfer und dieser schlenzte den Ball mit links aus 16 Metern in den langen Giebel (50.). Auf den Anschlusstreffer der Gäste (55.) antwortete der SVS mit 4 weiteren Toren.

Erst war Markus Kathol erfolgreich (66.), dann schnürte Jonas Schmidt innerhalb einer Minute einen Doppelpack (71., 72.) und schließlich verwertete Thomas Arens eine Ecke von Markus Kathol zum 7:1 Endstand (86.).

Bereits Mittwoch geht es nun weiter bei der Reserve des TV Rönkhausen.

Tore: 1:0 Heinz-Josef Schmidt-Holthöfer (13.), 2:0 Christopher Bönninghoff FE (17.), 3:0 Heinz-Josef Schmidt-Holthöfer (50.), 3:1 (55.), 4:1 Markus Kathol (66.), 5:1 Jonas Schmidt (71.), 6:1 Jonas Schmidt (72.), 7:1 Thomas Arens (86.)

FC Lennestadt 0:5 SG Serkenrode/Fretter

Altliga Ü32
SG Serkenrode/Fretter

Tore: 2x Kalli Menne, 2x Georg Schmidt, Mattes Kremer

Vorbericht 9. Spieltag: SVS trifft auf Ottfinger Reserve!

Senioren I
Kreisliga A OE

Punktloser Tabellenletzter will endlich punkten!

10.10.12/MSH | Ottfingen war bereits in dieser Saison zu Gast in Serkenrode. Im Pokal musste man sich am Ende deutlich mit 1:5 geschlagen geben. Am Sonntag spielt der SVS aber nicht gegen die Erste von SVO, sondern gegen die Zweitvertretung. Dass dies nicht unbedingt was heißen muss, weiß der SVS nur allzu gut. In der Rückrunde der letzten Saison war man am zweitletzten Spieltag zu Gast am Siepen. Für Ottfingen ging es noch um den Klassenerhalt. Trotz grün-weißer Überlegenheit musste man sich mit 2:1 geschlagen geben - 1:0 Helmes (12.), 1:1 Matthias Schmidt-Holthöfer (21.), 2:1 Bröcher (66.). Insgesamt gab es vier Vergleiche zwischen den Mannschaften. Dabei sprangen 3 Siege und eine Niederlage bei raus (Torverhältnis: 9:6).

In der letztjährigen Hinserie tat man sich auch im Heimspiel schwer, konnte das Spiel jedoch am Ende mit 4:2 für sich entscheiden - 1:0 Daniel Roland (8.), 2:0 Felix Schmidt-Holthöfer (18.), 2:1 Bröcher (19.), 3:1 Stefan Tomek FE (40.), 3:2

Schönauer (71.), 4:2 Martin Gräbener (87.).
In der Saison 2009/2010 gab es ebenfalls ein Aufeinandertreffen mit dem Gegner. Am Ende der Saison musste der SVO den Abstieg hinnehmen - Hinrunde SVS 2:1 SVO II 2:1 - 0:1 (30.), 1:1 Stefan Tomek (60.), 2:1 Matthias Schmidt-Holthöfer (75.) - Rückrunde: SVO II 1:2 SVS - 1:0 Stock (3.), 1:1 Stefan Tomek FE (72.), 1:2 Philipp Schmidt-Holthöfer (82.).

Diese Saison wollte Ottfingen das große Zittern bis zum Schluss umgehen und eine bessere Saison spielen, doch der Start verlief alles andere als optimal. In acht Begegnungen kassierte man acht Niederlagen und man steht mit 0 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Doch dabei war man oftmals alles andere als chancenlos. Viele Niederlagen fielen mit nur einem Tor Unterschied aus, so auch das 1:2 gegen Spitzenreiter Drolshagen, oder es wurden Führungen kurz vor Schluss verspielt. Nach vorne ist die Zweitvertretung immer gefährlich und so gilt es die Partie sehr ernst zu nehmen um am Ende nicht eine böse Überraschung zu erleben. Zumal die Ottfinger Erste bereits am Freitag spielt und somit der eine oder andere Spieler von der Ersatzbank an die Zweite abgegeben wird.

Der SVS konnte am Wochenende durch den ungefährdeten Sieg bei Aufsteiger Türk Attendorn auf Tabellenplatz zwei vorrücken. Mit einem weiteren Dreier könnte man diese Position festigen und das muss auch das Ziel sein. Personell gesehen entspannt sich die Situation nochmal ein wenig, denn Fabian Düperthal steht Sonntag wieder zur Verfügung.

9. Spieltag: SV Serkenrode : SV Ottfingen II
Anstoß: Sonntag, 15 Uhr, Sportplatz Serkenrode
Schiedsrichter: Vinzens Clemens

SVS nimmt die Hürde Türk Attendorn! Deutlicher 4:0 Erfolg!

Senioren I
Kreisliga A OE

Türk Attendorn 0:4(0:2) SV Serkenrode

08.10.12/MSH | Man hatte sich auf einen heißen Tanz beim Aufsteiger eingestellt. Doch dieser Tanz blieb aus. Zu klar bestimmte man das Spiel und fuhr folgerichtig den Auswaärtserfolg ein. Einzig die Chancenauswertung…doch dazu später mehr!

Von Anfang an bemühte man sich das Spiel zu machen. Doch es fehlte oftmals an der Genauigkeit im Spiel nach vorne. Attendorn versuchte es ausnahmslos mit langen Bällen auf die großgewachsenen Stürmer Heise und Uysal. Aber großgewachsen "können" wir auch und in Jörg Jostes und Martin Gräbener hatte Grün-Weiß gestern zwei bärenstarke Verteidiger in ihren Reihen, die fast jeden Zweikampf für sich entscheiden konnten. Jörg Jostes sollte sich dann auch in der Offensive in Szene setzen. Eine zu weit geschlagene Ecke von M. Schmidt-Holthöfer holte Tobi Franke per Kopf von der Torauslinie zurück ins Feld. Stefan Schneider spielte einen Diagonalball und Schmidt-Holthöfer durfte sich nochmal mit einer Flanke versuchen und fand in Jörg Jostes einen Abnehmer - 1:0 (21.).

Danach hatte man dann direkt einige Möglichkeiten um auf 2:0 zu erhöhen. Doch Tobias Franke scheiterte ebenso wie F. Schmidt-Holthöfer am Attendorner Keeper. Eine heikle Szene gab es für den SVS in Halbzeit eins. Nach einem Pass in die Schnittstelle der Abwehr musste Thomas Erwes Kopf und Kragen riskieren und konnte vor dem Stürmer den Ball klären. Vor der Pause dann aber doch noch das 2:0. Stefan Schneider flankte von rechts in den Strafraum und M. Schmidt-Holthöfer hatte noch die Zeit sich den Ball auf rechts zu legen um dann den Ball in die lange Ecke zu schieben (40.).

Nach der Halbzeit das gleiche Bild. Der Aufsteiger fand keine Mittel sich offensiv in Szene zu setzen, aber der SVS schaffte es auch nicht das 3:0 und somit die Vorentscheidung zu erzielen. Und was dabei für Chancen vergeben wurden, passte schon bald nicht mehr auf die berühmte Kuhhaut. Zunächst spielte Martin Gräbener genau in den Lauf von M. Schmidt-Holthöfer und dieser hatte alleine vor dem Tor aus 25 Metern eine Idee, anstatt noch zu laufen, den Torwart aus zu spielen oder auf Tobi Franke zu passen, schoss oder besser gesagt verschoss er den Ball Richtung Viega-Versandtor 3 (55.). Kurze Zeit später war letztgenannter der Vorlagengeber, nach einem Querpass vor dem Tor, musste Tobi Franke nur noch den Fuß hinhalten, aber getroffen wurde nur ein großes Luftloch (57.). Dann scheiterte F. Schmidt-Holthöfer zunächst aus kurzer Distanz am Torwart (62.) und nur wenig später nach einem Alleingang aus spitzem Winkel am Pfosten (68.).

Es war zum Haare raufen - wenn in dieser Phase durch einen Konter der Gastgeber das 2:1 gefallen wäre, hätte man einen mausetoten Gegner wieder ins Spiel geholt und es wär in den letzten 20 Minuten sicher nochmal richtig ungemütlich geworden. Doch diese Chance kam zum Glück nie zu Stande. Die gefährlichste Aktion des Aufsteigers hatte Martin Gräbener, der nach einer Flanke den Ball klären wollte, ihn aber dann aufs eigene Gehäuse lenkte, jedoch war Thomas Erwes zur Stelle (65.).

Es sollte in der 2. Halbzeit aber dann doch noch klappen mit dem Tore schießen. F. Schmidt-Holthöfer spielte den Ball aus der eigenen Hälfte mit der Hacke auf den startenden Tobias Franke, dieser lief alleine aufs Tor und scheiterte am raus stürmenden Torwart, doch der mitgelaufene F. Schmidt-Holthöfer kam an den Ball und traf aus 16 Metern neben den Pfosten zum 3:0 (76.). In der 87. Minute war er dann noch Vorlagengeber für Tobi Franke, der den Ball aus 5 Metern sicher einschob.

Ein hochverdienter Sieg, der bei konsequnterer Chancenauswertung noch höher hätte ausfallen können wenn nicht müssen. Am nächsten Sonntag ist die Ottfinger Reserve zu Gast in Serkenrode. Ottfingen hat zur Zeit noch keinen Punkt auf dem Konto und verlor am Sonntag 1:3 gegen Elspe. Doch davon sollte sich die Menne-Elf nicht blenden lassen,

immerhin hat man in der Rückrunde in Ottfingen noch mit 1:2 verloren.

Tore: 0:1 Jörg Jostes (21.), 0:2 Matthias Schmidt-Holthöfer (40.), 0:3 Felix Schmidt-Holthöfer (76.), 0:4 Tobias Franke (87.)

Kader: Thomas Erwes, Stefan Tomek, Martin Gräbener, Jörg Jostes, Kevin Arens, Stefan Schneider (Arno Reuter 65.), Philipp Schmidt-Holthöfer, Julian Reuter (Dominik Doller 85.), Felix Schmidt-Holthöfer, Tobias Franke, Matthias Schmidt-Holthöfer, Mario Berghoff, Fabian Ritzrow

Zweite holt nur einen Punkt!

Senioren II
Kreisliga D 2-OE

Türk Attendorn II 1:1(0:0) SV Serkenrode II

08.10.12/MSH | Mit einem Remis musste sich unsere Reserve in Attendorn begnügen. In einem schwachen Spiel musste man am Ende sogar noch froh sein, dass man den einen Punkt mit nach Hause nahm. Die Mannschaft musste wieder einige Ausfälle verkraften. Da der Gastgeber auch nicht spielerisch überzeugen konnte, war es 45 Minuten lang ein zähes Spiel ohne Höhepunkte.

In der 2. Halbzeit ging der Gast dann in Führung (62.). Nach Vorlage von Dominik Doller konnte Jonas Schmidt aber noch ausgleichen (80.). Weitere Chancen ergaben sich nicht mehr. Nun ist Hülschotten alleiniger Tabellenführer der D-2-Liga. Nächste Woche kommt es zu Hause zum Derby gegen Fretter.

Tore: 1:0 (62.), 1:1 Jonas Schmidt (80.)

B-Jugend 1
SG SVF/SVS/RWO

SG BGHS 1:3 SG SVF/SVS/RWO

Tore: Maurice Friedhoff, Sebastian Hesse, Jonas Hanses

E-Jugend 2
SG Fretter/Serkenrode

SG Serkenrode/Fretter II 11:1 SG Saalhausen/LAKI

Tore: 6x Adrian Berkowtiz, 3x Finn Kremer (SVF), 1x Tristan Schulte (SVF), 1x Fabian Aufmkolk

Mini-Kicker

SV Serkenrode 0:3 SV Fretter

E-Jugend 1
SG Fretter/Serkenrode

Bamenohl 1:10 SG Serkenrode/Fretter 1

(Tore: 2x Adrian Berkowitz, ?,?,?)

E-Jugend 2
SG Fretter/Serkenrode

SG Dünschede/Helden 12:1 SG Serkenrode/Fretter II

Tor: Simon Küthe (SVF)

SG Serkenrode/Fretter II 7:5 Attendorn II

Tore: 1xTristan Schulte (SVF), 3xCedric Frese (SVF), 3xAdrian Berkowitz

SG Serkenrode/Fretter II 1:1 Lenhausen/Rönkhausen

Tor: Adrian Berkowitz

SV Rahrbachtal 9:6 SG Serkenrode/Fretter II

Tore:1x Sophie König,1x Fabian Aufmkolk,2x Jarno Sasse (SVF),2x Adrian Berkowitz

Vorbericht 8. Spieltag: Starker Aufsteiger wartet am Sonntag auf den SVS!

Senioren I
Kreisliga A OE

Türk Attendorn spielt als Neuling eine gute Rolle in der A-Liga!

04.10.12/MSH | Sonntag geht es beim Aufsteiger in Attendorn um drei sehr wichtige Punkte. Serkenrode befindet sich auf Platz 3 in Lauerstellung und könnte davon profitieren, dass sich die beiden Erstplatzierten Drolshagen und Rüblinghausen im direkten Aufeinandertreffen gegenseitig die Punkte weg nehmen.

Doch dafür müssen zunächst die eigenen Hausaufgaben erledigt werden. Vom Einsatz her war das Spiel gegen Bonzel gut, doch gegen die spielstarken Türken muss man nun auch fussballerisch wieder überzeugen. Personell gesehen hat Kalli Menne am Sonntag wieder einige Alternativen in der Hinterhand. Jörg Jostes und Tobias Franke sind aus dem Urlaub zurück und Arno Reuter ist ebenfalls wieder einsatzfähig. Allerdings fehlt Fabian Düperthal.

Türk Attendorn war in seiner bisherigen A-Liga-Zeit immer in der damaligen A-2 beheimatet, so dass es nicht zu Duellen zwischen ihnen und dem SVS kam. In der A-2 schaffte man sogar 2004 den Meistertitel und spielte zwei Jahre lang in der Bezirksliga. Im zweiten Jahr stieg man dann jedoch als Tabellenletzter wieder in die A-Liga ab und es folgte der direkte Durchmarsch in die B-Liga. Nun ist der SV Türk Attendorn wieder in der höchsten Liga auf Kreisebene angelangt und das als Meister der letztjährigen B-Liga. Viele Spieler mit höherklassiger Erfahrung sind in den Reihen zu finden. Besonders gefährlich sind hier Rafael Heise (6 Saisontore, früher u.a. , SV 04 Attendorn, FSV Helden, SSV Elspe) oder auch Spielertrainer Ibrahim Durum (früher u.a. Spvg Olpe, RW Lennestadt, RSV Meinerzhagen).

In den bisherigen sieben Partien ging der Neuling nur einmal als Verlierer vom Platz und das beim Tabellenzweiten in Rüblinghausen (3:2). Mit zudem 3 Siegen und 3 Unentschieden belegt man mit 12 Punkten einen sehr guten 6. Tabellenplatz. Um Punkte geht es bereits auch schon vor dem Spiel unserer Ersten in Attendorn. Um 12:30 Uhr kommt es zum Aufeinandertreffen unserer Zweiten und der Attendorner Reserve. Die Zweite kann durch einen Sieg ihre Spitzenposition untermauern.

8. Spieltag: Türk Attendorn : SV Serkenrode
Anstoß: Sonntag, 15 Uhr, Sportplatz neben dem Hansastadion
Schiedsrichter: Uwe Küste

Erste entscheidet Spiel in den letzten Minuten! SVS jetzt auf Rang 3!

Senioren I
Kreisliga A OE

SV Serkenrode 3:1(1:1) DJK Bonzel

01.10.12/MSH | Einen späten aber nicht unverdienten Sieg gab es am Samstag gegen die DJK Bonzel. Trainer Kalli Menne musste auf vier Spieler verzichten, die Spieler auf der Bank sollten zudem geschont werden, um am Sonntag die Zweite gegen Hülschotten zu unterstützen, doch mit allein zwei verletzungsbedinten Wechseln war dieses Vorhaben schnell hinfällig.

Es gelang aus Serkenroder Sicht ein perfekter Start. Noch nicht einmal zwei Minuten waren gespielt, da wurde Felix Schmidt-Holthöfer am 16er frei gespielt und sein trockener Schuss in den kurzen Winkel bedeutete die frühe 1:0 Führung (2.). Und nur kurze Zeit später die Riesenmöglichkeit um auf 2:0 zu erhöhen. Nach Pass von Julian Reuter war Matthias Schmidt-Holthöfer frei durch, doch er legte sich den Ball zu weit vor und der Torwart konnte klären (5.).

Dann wie aus dem Nichts das 1:1. Nach einem Einwurf wurde der DJK-Spieler im 16er frei gespielt und hatte aus 10 Metern keine Mühe einzuschieben (17.). Mit dem Tor war die DJK im Spiel und beide Mannschaften neutralisierten sich in Folge bis zur Halbzeit.

Das gleiche Bild in den zweiten 45 Minuten. Der SVS hatte mehr Ballbesitz und versuchte das Spiel zu machen und Bonzel konterte gefährlich. So auch geschehen in der 65. Minute, als der Gast eine 3 gegen 1 Situation sehr schlecht zu Ende spielte und das mögliche 1:2 verpasste. Doch auch Serkenrode hatte seine Chancen, u. a. der agile Fabian Weber, der sein Debüt in der Ersten gab, setzte sich des Öfteren offensiv in Szene. Die größe Chance das 2:1 für die Hausherren zu erzielen hatte Fabi Düperthal, der nach einer Flanke am kurzen Pfosten frei zum Abschluss kam, doch nur das Außennetz traf (72.).

In der 84. Minute dann das 2:1. Erneut war es Felix Schmidt-Holthöfer, der den Ball aus 14 Metern volley in die Maschen drosch. Der Torwart konnte dem Schuss nur noch hinter her schauen. Die entgültige Entscheidung dann in der 90. Minute. Fabian Düperthal, der an diesem Tag in Grün-Weiß neben Philipp Schmidt-Holthöfer zu den stärksten Akteuren gehörte, führte bei einem Konter den Ball über das halbe Feld und behielt dann noch die Übersicht und passte den Ball auf den mitgelaufenen Julian Reuter, der mit seinem ersten Saisontor auf 3:1 erhöhte.

Wichtige 3 Punkte, die sich die Mannschaft mit viel Einsatz verdient hat. Der Kampf hat gestimmt und nun muss man versuchen in der kommenden Woche mit den Rückkehrern auch spielerisch den Hebel anzusetzen. Es wartet nämlich eine schwere Aufgabe auf den SVS. Es geht zum starken Aufsteiger Türk Attendorn, der mit 12 Punkten einen sehr guten 6.

Platz belegt und in den bisherigen sieben Spielen erst eine Niederlage hinnehmen musste. Am Sonntag fürhten sie bis zur 95. Minute 1:0 in Elspe, ehe der SSV wie schon so oft in dieser Saison in letzter Sekunde nochmal zuschlug und das 1:1 erzielte.

Kader: Thomas Erwes, Stefan Tomek, Kevin Arens (65. Fabian Weber), Martin Gräbener, Jan Schmidt, Stefan Schneider (78. Markus Kathol), Fabian Düperthal, Philipp Schmidt-Holthöfer, Julian Reuter, Felix Schmidt-Holthöfer, Matthias Schmidt-Holthöfer (39. Kalli Menne), Mario Berghoff

Tore: 1:0 Felix Schmidt-Holthöfer (2.), 1:1 Hellekes (17.), 2:1 Felix Schmidt-Holthöfer (84.), 3:1 Julian Reuter (90.)

SVS II holt Punkt gegen Hülschotten! Weiterhin punktgleich an der Spitze!

SV Serkenrode II 1:1(0:0) BW Hülschotten

01.10.12/MSH | Das Spitzenspiel der Kreisliga D-2 fand am Sonntag in Serkenrode statt. Beide Mannschaften hatten bis dato eine weiße Weste und standen punktgleich an der Tabellenspitze. Das sollte auch nach dem Spiel noch so sein. Aufgrund der verschärften Personalsituation, musste das Trainergespann Grothaus/Eickelmann auf einige Spieler verzichten (Abgabe an Erste/Urlaub).

In der 1. Hälfte war es ein ausgeglichenes Spiel, beide Mannschaften gingen nicht volles Risiko, sondern waren darauf Bedacht nicht in Rückstand zu geraten. Die erste Schrecksekunde gab es beim SVS. Keeper Christopher Bönninghoff verletzte sich nach 25 Minuten und musste verletzt vom Feld. Da kein anderer Torwart zur Verfügung stand, ging Feldspieler Fabian Ritzrow zwischen die Pfosten. Bis zur Pause spielte man dann 20 Minuten zu Zehnt weiter, da man Keeper Andreas Hoberg für die 2. Halbzeit "einfliegen" ließ und Trainer Grothaus so nicht zwei Auswechslungen herschenken wollte.

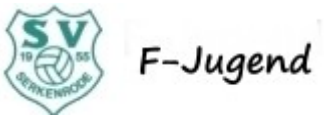
In Unterzahl sogar die große Doppelmöglichkeit zur Führung. Lars Jostes zog aus 25 Metern ab und der Ball klatschte unter die Latte, Bruder Steffen setzte nach und köpfte den Ball über den Torwart, aber erneute klatschte der Ball an die Latte (40.). Torlos zur Halbzeit.

In der 2. Halbzeit weiterhin ein ausgeglichenes Spiel. Und der Gast nutzte seine erste Möglichkeit zur Führung (60.). Jetzt spielte unsere Zweite entschlossener nach vorne und kam auch zu Möglichkeiten. Doch Hülschotten verlagerte sich nun aufs Kontern und blieb immer gefährlich. Eine große Chance zum Ausgleich hatte Lars Jostes, der mit einem Fallrückzieher aus 6 Metern jedoch knapp drüber schoss (70.). In der 85. Minute eroberte Thomas "Alice" Kathol den Ball im Mittelfeld und spielte weiter auf Lars Jostes, der seinen Gegenspieler überlief und alleine aufs Tor marschierte. Er legte den Ball quer und Udo Arens grätschte den Ball zum umjubelten 1:1 ins Netz.

In den restlichen 5 Minuten passierte nichts mehr. Beide Mannschaften verwalteten das Ergebnis bei Ballbesitz und konnten mit dem Ergebnis zufrieden sein, was unterm Strich auch so in Ordnung ging. Nächste Woche spielt unsere Zweite vor dem Spiel der Ersten auch bei Türk Attendorn (Anstoß 12:30 Uhr).

Tore: 0:1 (60.), 1:1 Udo Arens (85.)

SG Dünschede/ Helden 4:2 (3:0) SV Serkenrode



Tore: Joschua Legaspina, Eigentor

01.10.12/BK | Unsere F- Jugend verlor am Samstag ihr Auswärtsspiel bei der SG Dünschede/Helden mit 4:2. Das gesamte Spiel über war man dem Gegner ebenbürtig, konnte jedoch in der ganzen ersten Halbzeit keine Chance nutzen.

Mit einer starken 2. Hälfte hätte man fast noch das unentschieden erreicht, jedoch das späte 4. Tor der Gastgeber machte dann alles klar.

Im Kader: Fabian Grewe, Karlotta Arens, Jan Kathol, Pascal König, Noah Gruschka, Tristan Gruschka, Joschua Legaspina, Jona Mertens, Tom Dicke, Mika Blumroth, Simon Stiesberg

SG SVF/SVS/RWO 1:2 SG Dünschede/Helden

SG RWO/SVS/SVF 1:2 SV 04 Attendorn

SG SVS/SVF 2:2 SG Kirch./Hofolpe

Tore: Christian Pott-Mestre, Erik Florath

Trikotsatz bei WDR 2 gewonnen!

Beim Gewinnspiel von WDR 2 hat unser 1. Vorsitzender Herbert Schmidt-Holthöfer am 20.09.12 einen Trikotsatz gewonnen. Bestehend aus Trikots, Hosen und Stutzen für 14 Feldspieler sowie der Kleidung für den Torwart von Jako aus der Linie "Winner" .

Link zum WDR 2 Gewinnspiel

Vorbericht 7 Spieltag: Bonzel kommt bereits Samstag nach Serkenrode!

Gegner im Aufwind - klarer Sieg gegen Elspe!

26.09.12/MSH | Am kommenden Samstag ist die DJK Bonzel zu Gast beim SVS. Die DJK war lange Zeit eine Art Angstgegner für Serkenrode. Erst in den letzten zwei Spielzeiten konnte man das ganze ändern und es gelangen drei Siege in Serie.

In die Saison ist Bonzel mit 7 Punkten gestartet. Zuletzt ließ die DJK durch einen souveränen 4:1 Sieg gegen Elspe aufhorchen. Den zweiten Dreier verbuchte man durch einen Sieg bei LWL. Einige Stammkräfte mussten die Lennestädter in der Sommerpause ziehen lassen. Neben Co-Spielertrainer Manuel Bock (Lenhausen) wiegt sicherlich der Weggang von Mittelfeldmotor Sebastian Kaufmann (FC Lennestadt) am schwersten.

Diese Lücke scheint jedoch der neue Co-Spielertrainer Matthias Lönze schließen zu können, der beim Sieg gegen Elspe doppelt traf. Trainiert wird die DJK weiterhin von Spiri Vormweg (2. Jahr).

In der letzten Saison konnte man zunächst in Bonzel 3:0 gewinnen - 1:0 Kevin Arens (26.), 2:0 Felix Schmidt-Holthöfer (69.), 3:0 Felix Schmidt-Holthöfer (72.). Zu Hause ließ man Bonzel in der Rückrunde dann gar keine Chance und siegte 5:1 - 1:0 Fabian Schmidt (21.), 2:0 Martin Gräbener (39.), 3:0 Fabian Schmidt (61.), 4:0 Felix Schmidt-Holthöfer (75.), 4:1 Nawrath (84.), 5:1 Jörg Jostes (90.).

Beim SVS werden am Wochenende einige Spieler nicht zur Verfügung stehen, so dass sich die Mannschaft fast von alleine aufstellt. Hinzu kommt, dass die Zweite am Sonntag das Spitzenspiel (1. gegen 2.) gegen Hülschotten bestreitet. Jeder eingesetzte Spieler der Zweiten am Samstag muss am Sonntag pausieren. Trotz der engen Personalsituation will man natürlich die Punkte zu Hause behalten.

7. Spieltag: SV Serkenrode : DJK Bonzel
Anstoß: Samstag, 17 Uhr, Sportplatz Serkenrode
Schiedsrichter: Dariusz Daga

SC Drolshagen 3:2 SG RWO/SVF/SVS

Pokalspiel

SG Fretter/SVS 1:9 VSV Wenden

Pokalspiel

SG SVS/Fretter 2:3 RW Lennestadt-Grevenbrück

Pokalspiel
Tore: Niklas Corte, Marius Arens

Zweite marschiert weiter - Sieg im Derby bei RWO!

RW Ostentrop/Schönholthausen II 0:2(0:1) SV Serkenrode II

21.09.12/MSH | Unsere Zweite hat weiterhin eine blütenweiße Weste und feierte im Derby den dritten Sieg im dritten Spiel. Es war über 90 Minuten eine spannende Partie, in der der SVS am Ende als verdienter Sieger vom Platz ging.

Vom Beginn an spielte Serkenrode konsequenter nach vorne und hatte die gefährlicheren Offensivaktionen. Einen Schuss von Jonas Schmidt konnte der RWO-Keeper mit einer Parade über die Latte lenken (15.). In der 27. Minute dann die Führung - Udo Arens schlug eine Ecke hart vors Tor und Jan Schmidt nahm den Ball volley und drosch ihn zum 1:0 ins Netz.

Kurze Zeit später dann fast das 2:0. Nach einer Flanke köpfte Tobi Gutmann den Ball an den Pfosten (30.). In der 2. Halbzeit wurde das Spiel dann ruppiger. Dominik Doller musste mit gelb-rot vom Platz, was allerdings eine krasse Fehlentscheidung vom Schiri war (60.). Und in dieser Phase drängte der RWO auf den Ausgleich. Doch unsere Zweite hielt dagegen und verteidigte mit Glück, Erpel und Geschick den knappen Vorsprung. Und einer der wenigen Entlastungsangriffe führte dann zum umjubelten und entscheidenden 2:0 durch Fabian Weber (81.) nach Flanke von Jonas Schmidt.

Am nächsten Spieltag kommt es dann schon zum Gipfeltreffen mit BW Hülschotten (Sonntag, 30.09., Anstoß 12:30 Uhr, Sportplatz Serkenrode). Beide Mannschaften haben aus bisher drei Partien 9 Punkte geholt.

Tore: 0:1 Jan Schmidt (27.), 0:2 Fabian Weber (81.) Gelb-Rot: Diminik Doller (60.)

Enttäuschendes Spiel im Hundem-Tal!

TV Oberhundem 1:1(0:1) SV Serkenrode

21.09.12/MSH | Einen Punkt brachte der SVS vom Spiel in Oberhundem mit nach Hause. Ein Punkt mit dem man im Vorfeld evtl. hätte leben können. Doch dass aus diesem Spiel beide Mannschaften noch mit einem Punkt belohnt wurden ist für beide eigentlich einer zu viel.

Das Spiel begann schleppend. Der SVS kam etwas besser ins Spiel und folgerichtig fiel in der 25. Minute das Führungstor durch Tobi Franke. Felix Schmidt-Holthöfer bereitete vor. Nur eine Minute später die große Möglichkeit um auf 2:0 zu erhöhen, doch Fabian Düperthal´s Schuss strich aus 6 Metern knapp am Tor vorbei (26.). In den Minuten vor der Halbzeit kam der Gastgeber dann besser ins Spiel und hatte seine erste Torchance, doch der Schuss ging deutlich am Tor vorbei (40.).

Nach der Halbzeit gab es dann bereits nach 30 Sekunden einen unnötigen Freistoß. Dieser landete aus gut 30 Metern im Tor (46.). Schlimmer konnte die 2. Halbzeit nicht beginnen. Und in Folge entwickelte sich ein Spiel, dass von krassen Fehlern auf beiden Seiten lebte. Fehlpässe am laufenden Band ließen einen normalen Spielfluss nicht mehr aufkommen.

Beide Teams hatten noch die ein oder andere Gelegenheit den zweiten Treffer nachzulegen. Die größte hatte der SVS, als Jörg Jostes zunächst aus kurzer Distanz im Gästekeeper scheiterte und Felix Schmidt-Holthöfer´s Nachschuss entlang der Torlinie am Pfosten vorbei strich (55.). Auf der Gegenseite musste Mario Berghoff abtauchen um einen Schuss aus dem Eck zu fischen (67.).

So stand am Ende ein "leistungsgerechtes" 1:1. Jetzt hat man Zeit bis zum Samstag, den 29.09., um wieder in die Spur zu kommen. Dann ist im vorgezogenen Spiel (Anstoß 17 Uhr) die DJK Bonzel zu Gast. Bonzel überraschte am letzten Spieltag mit einem klaren 4:1 Erfolg gegen den SSV Elspe.

Tore: 0:1 Tobias Franke (25.), 1:1 Beckmann (46.)

Kader: Mario Berghoff, Steffen Jostes, Jörg Jostes, Kevin Arens, Martin Gräbener, Philipp Schmidt-Holthöfer (70. Stefan Schneider), Julian Reuter, Fabian Düperthal, Felix Schmidt-Holthöfer, Tobias Franke, Matthias Schmidt-Holthöfer, Markus Kathol, Kalli Menne, Thomas Erwes

SSV Elspe I 6:3 SG SVF/SVS/RWO

Pokalspiel
Tore: 2x Jannik Schulte 1x Tobias Rhode

SG Fretter/Serkenrode 8:2 SG Rhode

C-Jugend
SG Fretter/Serkenrode

Tore: 3x Jan Hüttemeister, 2x Kilian Cremer, Timo Küthe, Steffen Geueke, Florian Kiekel

Vorbericht 6. Spieltag: Wochenspieltag in Oberhundem!

Senioren I
Kreisliga A OE

SVS steht vor harter Bewährungsprobe!
18.09.12/MSH | Aufgrund des bevorstehenden Kreisschützenfest findet der kommende Spieltag bereits am Mittwoch statt. Serkenrode muss beim letztjährigen Aufsteiger TV Oberhundem antreten. Eine sehr schwierige Aufgabe, denn der TVO hat eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern, die erst am letzten Wochenende und da auch noch mehr als unglücklich, die erste Pleite in letzter Minute beim SSV Elspe hinnehmen mussten. Aber damit kennt sich der SVS ja auch bestens aus.

Nach fünf Spielen hat Oberhundem 6 Punkte auf dem Konto und steht auf dem 10. Tabellenplatz. Letztes Jahr kam der TVO schwer in die Saison, was für einen Aufsteiger nicht überrascht. Er konnte sich aber im Laufe der Hinrunde steigern und überzeugte mit guten Spielen und auch mit guten Ergebnissen. Das musste auch der SVS am eigenen Leib erfahren, als man in der Rückrunde kurz vor Schluss im Heimspiel das 2:2 hinnehmen musste - 1:0 Stefan Tomek FE (9.), 1:1 Ottmann (23.), 2:1 Felix Schmidt-Holthöfer (27.), 2:2 Isufi (88.). Erst gegen Ende der Saison ließ der TVO nach und war am Schluss plötzlich, wie so viele andere Mannschaften auch, noch in Abstiegsgefahr geraten. Das letztjährige Hinspiel konnte am 2. Spieltag in Oberhundem mit 3:1 gewonnen werden. Nach einer frühen 2:0 Führung - 0:1 Matthias Schmidt-Holthöfer (4.), 0:2 Felix Schmidt-Holthöfer (8.) hatte man noch zig Möglichkeiten das Spiel bereits in der 1. Hälfte zu entscheiden. Die Entscheidung verpasste man, der TVO kam in der 2. Halbzeit auf 2:1 ran (Isufi) und es wurde nochmal eng. Erst Felix Schmidt-Holthöfer sorgte mit dem 1:3 spät für die Entscheidung (86.).

Mittwoch sollte die 1. Halbzeit nicht verschlafen werden wie am Sonntag. Oberhundem hat hier sicherlich andere Mittel die Fehler auszunutzen als der Gegner vom Wochenende. Eine Stärke ist hier der Sturm mit Spielertrainer Rouven Ottmann und dem letztjährigen 3. der Torjägerliste Isufi.

6. Spieltag: TV Oberhundem : SV Serkenrode
Anstoß: Mittwoch, 19 Uhr, Sportplatz Oberhundem
Schiedsrichter: Michael Krähling

Erste Halbzeit PFUI - Zweite Halbzeit HUI!
SVS zeigt mal wieder zwei Gesichter!
Hattrick-Spezialist Tobias Franke schlägt wieder zu!

Senioren I
Kreisliga A OE

SV Serkenrode 6:2(0:1) SF Biggetal

17.09.12/MSH | Einige Serkenroder (Spieler und Fans) waren durch diverse Fahrten am Wochenende verhindert und wurden über das Spielgeschehen per Handy auf dem Laufenden gehalten. Sie hatten den Eindruck veräppelt zu werden ob der Schilderungen. Doch der Reihe nach.

Der Gast, punktlos angereist, hatte im Vorfeld in der Presse verdeutlicht, dass man keinesfalls als Punktelieferant den Weg nach Serkenrode antreten wolle. Das merkte man von Anfang an. Ein Serkenroder Spielfluss kam nicht zu Stande und Biggetal nutzte krasse Abspielfehler im Aufbauspiel der Gastgeber um selber das Heil in der Offensive zu suchen. Dies gelang ihnen über weite Strecken der 1. Halbzeit recht ordentlich, auch wenn Serkenrode es ihnen natürlich viel zu einfach machte.

Auf SVS-Seite fühlte man sich schon fast an die Vorwoche erinnert, als man einen raabenschwarzen Tag an gleicher Stelle gegen Altenhof erwischte. Nur war hier der Gegner nicht ein Aufstiegskandidat, sondern ein bis dato punktloser Aufsteiger. Dieser ging dann auch in der 35. Minuten nach einem kapitalen Ballverlust mit 0:1 in Führung, als Rademacher Keeper Berghoff mit einem strammen Schuss ins rechte untere Eck keine Abwehrchance ließ.

Entsetzen auf der einen, großer Jubel auf der anderen Seite. Zu diesem Zeitpunkt eine nicht unverdiente Führung für den Gast. Spielerisch wurde es in den folgenden Minuten zwar nicht besser, trotzdem hatte man in den verbliebenen zehn Minuten bis zur Pause drei 100%-ige Chancen, um den Ausgleich zu erzielen. Zunächst scheiterte Felix Schmidt-Holthöfer frei vor Torwart Draut (38.), dann knallte Fabian Düperthal das Leder nach einer Ecke an die Latte (42.) und mit dem Pausenpfiff lief Tobias Franke alleine aufs Sportfreunde-Tor, doch sein Abschluss verfehlte deutlich das Tor - wohl nicht sein Tag, so könnte man meinen…

In der Halbzeit wurden anscheinend die richtigen Worte gefunden, denn was in der Viertelstunde nach der Pause passierte, sehen die Zuschauer meist in 90 Minuten nicht. In der 48. Minute der Ausgleich. Kevin Arens setzte sich im 16er

durch und legte ab auf Matthias Schmidt-Holthöfer, der den Ball zum 1:1 ins Netz schlenzte. Anstoß - Ballverlust Biggetal - Flanke Kevin Arens - Schuss Tobias Franke - 2:1 (49.).

Das Spiel binnen Sekunden gedreht und es ging weiter nur in eine Richtung. 12 Meter vor dem Gästetor spielte M. Schmidt-Holthöfer auf Tobi Franke, der den Ball einmal mitnahm und am heraus eilenden Keeper vorbei zum 3:1 ins Netz legte (51.). Dann eine kurze Schrecksekunde - Fabian Düperthal sieht in der 54. Minute wegen wiederholtem Foulspiel die gelb-rote Karte. Geht es nun in die andere Richtung? Kommt der Gast jetzt wieder ins Spiel? Keinesfalls - von Biggetal kam das ganze Spiel über trotz der Überzahl nichts mehr. In der 58. Minute das 4:1 - Felix Schmidt-Holthöfer flankte und Tobi Franke knallte das Leder volley ins Eck. Sein 3. Hattrick in wenigen Wochen - und dieser war noch schneller als die ersten beiden - 9 Minuten brauchte er diesmal. Damit nicht genug, Eckball in der 60. Minute - Martin Gräbener schmeißt sich in den Ball und dieser zappelt im Netz. 5 Tore in 13 Minuten. Wer die 1. Halbzeit gesehen hat, konnte hiermit nicht wirklich rechnen.

In der Folgezeit ließ es der SVS etwas ruhiger angehen, hatte aber durch Felix Schmidt-Holthöfer, der am starken Gästekeeper scheiterte (65.), Markus Kathol, der den Torwart schon ausgespielt hatte dann aber knapp das Tor verfehlte (71.) und Matthias Schmidt-Holthöfer, desser Heber an die Latte klatschte (74.) Riesenchancen um den Gast vollends auseinander zu nehmen. Aber Biggetal kam auch nochmal gefährlich nach vorne und konnte einen zweiten Treffer erzielen (76.). Für den Schlusspunkte sorgte jemand, der eigentlich nicht mehr selbst die Schuhe in der A-Liga schnüren wollte, aufgrund der Personalsituation ging es aber nicht anders. Kalli Menne wechselte sich selbst in der 78. Minute ein und machte vor wie es geht. Am eigenen 16er erkämpfte er mit einer blitzsauberen Grätsche den Ball und schickte M. Schmidt-Holthöfer auf die Reise. Nachdem der erste Gegenspieler ausgespielt war, tauchte Kalli Menne nach einem 60-Meter Sprint am gegnerischen 16er wieder auf. Der Ball wurde quer gelegt und Kalli Menne schoss zum 6:2-Endstand ein (89.).

Ein deutlicher und auch in der Höhe verdienter Sieg, der sich in der ersten Halbzeit keinesfalls angedeutet hatte. Da sich der Gast aber in den ersten 45 Minuten keine spielentscheidenden Vorteile erarbeiten konnte und in der zweiten Halbzeit gegen zehn Mann völlig chancenlos war geht das Resultat so in Ordnung.

Trotzdem muss man sich aus SVS-Sicht deutlich steigern, wenn man am Mittwoch was aus Oberhundem mitnehmen möchte. Das Spiel findet wegen dem Kreisschützenfest am kommenden Wochenende bereits unter der Woche statt. Der TVO musste am vergangenen Spieltag die erste Saisonpleite in letzter Minute in Elspe hinnehmen.

Tore: 0:1 Rademacher (35.), 1:1 Matthias Schmidt-Holthöfer (48.), 2:1 Tobias Franke (49.), 3:1 Tobias Franke (51.), 4:1 Tobias Franke (58.), 5:1 Martin Gräbener (60.), 5:2 Feldmann (76.), 6:2 Kalli Menne (89.) Gelb-Rote Karte: Fabian Düperthal (54. wdh. Foulspiel)

Kader: Mario Berghoff, Kevin Arens, Martin Gräbener, Stefan Tomek, Steffen Jostes, Philipp Schmidt-Holthöfer, Fabian Düperthal, Julian Reuter (63. Stefan Schneider), Tobias Franke (68. Markus Kathol), Felix Schmidt-Holthöfer (78. Kalli Menne), Matthias Schmidt-Holthöfer

Zweite legt nach - klarer Sieg gegen LWL!

Senioren II
Kreisliga D 2-OE

SV Serkenrode II 6:0(1:0) SC LWL III

17.09.12/MSH | Einen Kantersieg verbuchte unsere Zweite gegen die Dritte von LWL. Dabei war die 1. Halbzeit mit das Schwächste, was unsere Zweite im Kalenderjahr 2012 dargeboten hat. Zwar hatte man früh Pech mit einem Pfostentreffer (2.), konnte dann das 1:0 erzielen, nach dem Jonas Schmidt eine Freistoßflanke von Daniel Eickelmann über die Linie drückte (10.), doch was dann folgte war Magerkost. Unnötigerweise ließ man den schwachen Gegner ins Spiel kommen und nur durch Glück hatte die Führung auch zur Halbzeit noch Bestand, denn LWL traf zunächst den Pfosten (30.) und kurze Zeit später die Latte (35.).

Im zweiten Spielabschnitt dann ein anderes Gesicht unserer Reserve. Nach vorne wurde jetzt zielstrebiger gespielt und der Gast hatte keine Chance mehr. Jonas Schmidt erzielte das 2:0 (56.). Fabian Weber drückte eine Flanke von Thommy Arens zum 3:0 über die Linie (58.). Nach Zuckerpass von Lars Jostes war Dominik Doller frei durch und erzielte das 4:0 (62.).

Dann setzte sich Jonas Schmidt gegen zwei Abwehrspieler durch und behielt die Übersicht. In der Mitte war es dann Rückkehrer Tobias Gutmann, der gleich im 1. Spiel zum 5:0 "netzte" (66.). Den Schlusspunkt setzte Lars Jostes mit einem Fernschuss (83.).

Nun steht am Donnerstag das Derby bei RWO an. Eine sicherlich spannende Partie. RWO hat ebenfalls aus zwei Spielen sechs Punkte geholt und kann auch ein Torverhältnis von 11:1 vorweisen.

Tore: 1:0 Jonas Schmidt (10.). 2:0 Jonas Schmidt (56.), 3:0 Fabian Weber (58.), 4:0 Dominik Doller (62.), 5:0 Tobias

Gutmann (66.), 6:0 Lars Jostes (83.)

SVS 4:8 SG Dünschede/Helden

Tore: 3x Luis Florath, 1x Hanne Schmidt-Holthöfer

SG Finn/Bam. 2:4 SG SVS/SVF

Tore: 2x Calvin Limberg, Niklas Corte, Jonas Schulte

Vorbericht 5. Spieltag: Aufsteiger Biggetal kommt Sonntag!

Die Sportfreunde vom Sonderner Kopf sind in der neuen Liga noch punktlos!
13.09.12/MSH | Unangenehm - so könnte die Aufgabe am Sonntag für die Menne-Elf beschrieben werden. Der Gegner ist ein punktloser Aufsteiger, dazu ein Heimspiel - da sollten schon drei Punkte angepeilt werden.

Doch gegen einen Aufsteiger ist es immer schwer, zumal er sich nach und nach sicherlich an die neue Liga gewöhnt hat. Ein gutes Beispiel ist hier der TV Oberhundem. Letzte Saison als Aufsteiger gestartet, verlor ebenfalls die ersten vier Spiele, doch dann kam man in der neuen Umgebung immer besser zurecht und erreichte am Ende einen guten Mittelfeldplatz. Das ist für Biggetal ebenfalls möglich.

Und für den SVS gilt es, langsam wieder in die Spur zu kommen. Nach den beiden Niederlagen gegen Elspe und im Pokal gegen Ottfingen konnte die dritte Pleite in Folge am Sonntag gegen Altenhof in der letzten Sekunde noch verhindert werden. Doch alle Beteiligten wissen, dass das Zustandekommen äußerst glücklich gewesen ist. Positiv ist sicherlich hier die Moral hervorzuheben, dass man ein 0:2 in den letzten Minuten noch egalisieren konnte.

Die Verletztenliste wird sich möglicherweise bis Sonntag etwas lichten, allerdings fehlt Jörg Jostes urlaubsbedingt. Unsere "Ballermänner" landen pünktlich Samstag wieder in heimischen Gefilden und sind am Sonntag einsatzbereit.

5. Spieltag: SV Serkenrode : SF Biggetal
Anstoß: 15 Uhr, Sportplatz Serkenrode
Schiedsrichter: Meinolf Adler

Ostentrop/Schöntholths. 4:4 SG Serkenrode / Fretter

Tore: Georg Schmidt, Rudi Klinkhammer, 2x Mattes Kremer

Last-Minute Ausgleich - Steffen Jostes sorgt für glücklichen Punktgewinn!

SV Serkenrode 2:2(0:0) FC Altenhof

10.09.12/MSH | Wie sehr sich die Bilder ähnelten: eine Woche zuvor war es der SVS, der drei sicher geglaubte Punkte in Elspe verlor. Der Gegner jubelte ausgelassen nach dem Abpfiff und die Grün-Weißen sanken zu Boden. Gestern das umgekehrte Szenario. Zwar waren es nicht drei Punkte, die der Gast aus dem Wendschen verlor, aber immerhin Zwei. Ideenlos, behäbig, kein Spielwitz. So wurden die SVS-Fans 70 Minuten von ihrer Mannschaft unterhalten. Das 2:0 war gerade gefallen und damit eigentlich das Spiel entschieden. Doch mit einem Male erwachte die Menne-Elf aus der Lethargie und fing an zu kämpfen.

Bereits zu Beginn der Partie erspielte sich Altenhof Vorteile. Sie machten das Spiel, nicht etwa weil sie den Fußball neu erfunden hatten, sondern weil Serkenrode sie machen ließ. Und so ergaben sich einige Torchancen für den Gast, die aber auch nicht wirklich zwingend waren. Und wenn ein Altenhofer mal das Tor anvisierte, war bei Keeper Thomas Erwes Endstation. Die wenigen Konter für den Gastgeber wurden ebenfalls leichtfertig vergeben. So wurde unter anderem eine 3 gegen 1 Situation mit einem Torschuss aus 40 Metern abgeschlossen, anstatt den Angriff und damit die 100%ige Torchance auszuspielen.

Im 2. Spielabschnitt das gleiche Bild. Altenhof traf in der 52. Minute zunächst die Latte. Dann war ein Altenhofer frei

durch, den Torschuss kratzte Kevin Arens, der neben Fabian Düperthal und Thomas Erwes der Einzige in Normalform war, artistisch von der Linie. Serkenrodes erste gute Möglichkeit resultierte aus einem Freistoß (58.).

Dann die Gästeführung. Einen gekonnten Pass in die Nahtstelle der Abwehr nutzt ein Gästeangreifer zur verdienten Gästeführung (62.). Direkt im Gegenzug die große Möglichkeit zum Ausgleich. Nach einem Freistoß schraubte sich Jörg Jostes im 16er hoch. Seine Kopfball-Fackel lenkte der Altenhofer Keeper per Glanzparade über die Latte. Dann aber wieder der Gast. Ein bereits gewonnener Ball wurde am 16er wieder verloren und die Hereingabe fand einen völlig allein gelassenen Gästeangreifer in der Mitte, der keine Mühe hatte, den Ball im Tor unter zu bringen (70.).

Kalli Menne reagierte nochmal und brachte mit dem angeschlagenen Julian Reuter eine weitere Offensivkraft. Und es wurde plötzlich besser, auch weil Altenhof nun nichts mehr für das Spiel tat. In der 79. Minute dann der Anschlusstreffer. Kevin Arens spielte den Ball auf M. Schmidt-Holthöfer und nach dessen Kopfballverlängerung stand Fabian Düperthal völlig blank vor dem FCA-Tor. Diese Chance ließ er sich nicht nehmen und haute den Ball ins linke Eck. Die Defensive löste der SVS nahezu komplett auf, doch die weiteren Angriffe brachten zunächst keinen Erfolg. Die Nachspielzeit von einer Minute war schon fast abgelaufen, da behielt Kevin Arens im 16er den Überblick und legte quer auf Steffen Jostes, der den Ball aus vollem Lauf direkt nahm. Ein Altenhofer Abwehrspieler fälschte den Ball noch ab und er zappelte im Netz. Noch im Jubellauf ertönte der Abpfiff des Schiedsrichters und man konnte sich über den glücklichen Punktgewinn ausgelassen freuen.

Tore: 0:1 Wycsik (62.), 0:2 Schildt (70.), 1:2 Fabian Düperthal (79.), 2:2 Steffen Jostes (91.)

Kader: Thomas Erwes, Kevin Arens, Stefan Tomek, Martin Gräbener, Jörg Jostes, Stefan Schneider (46. Steffen Jostes), Philipp Schmidt-Holthöfer, Fabian Düperthal, Tobias Franke, Matthias Schmidt-Holthöfer, Jonas Schmidt (72. Julian Reuter), Mario Berghoff, Markus Kathol

Auch nach vier Spieltagen ist die Tabelle noch nicht wirklich aussagekräftig. Alles hängt dicht bei einander und auch wenn mit Biggetal und Ottfingen II zwei Mannschaften noch keinen Punkt haben, so sind sie keinesfalls abgeschlagen. Biggetal ist dann auch im erneuten Heimspiel kommenden Sonntag der nächste Gegner. Als Aufsteiger ist er trotz der 4 Pleiten mit Vorsicht zu genießen.

Zweite startet stark in die Saison!

Senioren II
Kreisliga D 2-OE

SV Serkenrode II 5:1(3:0) RSV Listertal II

10.09.12/MSH | Am 1. Spieltag hatte man noch spielfrei und nun hieß es auch für Zweite: Saisonauftakt 2012/2013. Listertal war auch gleichzeitig der Schlusspunkt der letzten so erfolgreichen Saison gewesen.

Von Beginn an war klar in welche Richtung es geht. Die Tore wurden schön heraus gespielt und wenn man nur jede zweite 100%ige genutzt hätte, man wäre schnell im zweistelligen Bereich gewesen. Doch oftmals waren Latten, Pfosten oder der gegnerische Torwart im Weg. Auch Keeper Christopher Bönninghoff konnte sich mit einem sicher verwandelten Foulelfmeter in die Torschützenliste eintragen.

Nächste Woche spielt man wieder zu Hause gegen LWL III.

Tore: 1:0 Markus Kathol (15.), 2:0 Dominik Doller (32.), 3:0 Julian Reuter (38.), 4:0 Heinz-Josef Schmidt-Holthöfer (48.), 5:0 Christopher Bönninghoff FE (62.), 5:1 (65.)

F-Jugend

SV 04 Attendorn 3:5 (2:2) SV Serkenrode

Tore: 2x Mika Blumroth, 1x Jan Kathol, 1x Fabian Grewe, 1x Tom Dicke

10.09.12/BK | Am Samstag konnte unsere F- Jugend die Mannschaft aus Attendorn 3:5 schlagen. In der ersten Hälfte hielt der Gastgeber noch sehr gut mit und ging zeitweise sogar in Führung. Mit einer starken 2. Halbzeit konnte man sich erst wenige Minuten vor Schluss entscheidend vom Gegner absetzen.

Im Kader: Fabian Grewe, Karlotta Arens, Jan Kathol, Pascal König, Noah Gruschka, Tristan Gruschka, Joschua Legaspina, Jona Mertens, Simon Tomba, Tom Dicke, Mika Blumroth

D-Jugend
SG Serkenrode/Fretter

FC Finnentrop I 1:7 SG SVS/SVF (mit Kückelheim)

Tore: 3x Erik Florath, 1x Marius Arens, 1x Till Hoffman, 1x Christian Pott-Mestre, 1x Max Schmidt-Holthöfer

Vorbericht 4. Spieltag: Meisterschaftsanwärter zu Gast in Serkenrode

Senioren I
Kreisliga A OE

Nach zwei grün-weißen Niederlagen heißt der nächste Gegner nun: Drolshagen-Bezwinger FC Altenhof

06.09.12/MSH | Der Saisonstart hätte mit zwei Siegen besser nicht laufen können. Doch mit der nicht eingeplanten und unnötigen Niederlage in Elspe und dem sicherlich zu erwartenden Pokalaus gegen Ottfingen heißt es nun die Kurve kriegen nach zwei Pleiten in Folge.

Schlimmer als die Niederlagen trifft die Mannschaft der Ausfall von zahlreichen Stammkräften, die aus den letzten beiden Partien resultieren. Und dann kommt auch noch mit dem FC Altenhof eine Mannschaft nach Serkenrode, die sich Chancen auf den Meistertitel ausrechnet. Altenhof startete mit 4 Punkten aus drei Spielen in die Saison. Nach der letzten Saison, die der damalige Bezirksligaabsteiger auf einem für ihn nicht befriedigenden 8. Platz beendete, will der Verein nun oben angreifen. Dafür hat der Verein "mal eben" eine neue Mannschaft eingekauft. Durch zahlreiche Neuzugänge wurde der Kader verstärkt.

Zu was Altenhof im Stande ist zeigt der 3-2 Sieg am 3. Spieltag gegen den SC Drolshagen, die bekanntlich auch ihre Ambitionen haben. Letzte Saison verlor man zu Hause nach einer 2:0 Pausenführung noch 2:4 (Tore: Fabian Düperthal und Felix Schmidt-Holthöfer). Dies war gleichzeitig die einzige SVS-Niederlage in der Hinrunde. In Altenhof gelang dann im Frühjahr ein überzeugender 5:2 Auswärtserfolg. (Tore: Jörg Jostes, Felix Schmidt-Holthöfer, Fabian Düperthal, 2x Matthias Schmidt-Holthöfer).

Egal wer letztendlich am Sonntag für Grün-Weiß spielen kann, Ziel wird es sein, die Punkte in Serkenrode zu behalten.

4. Spieltag: SV Serkenrode : FC Altenhof
Anstoß: 15 Uhr, Sportplatz Serkenrode
Schiedsrichter: Josef Wenzel

Chancenlos - Aus im Achtelfinale des Kreispokals!

Senioren I
Kreisliga A OE

SV Serkenrode 1:5(1:3) SV Ottfingen

06.09.12/MSH | 13 Gegentore sollten es nicht werden und wenn möglich ein Tor erzielt werden. Beides sollte gelingen, aber trotzdem war es ernüchternd zu sehen, dass der Gast haushoch überlegen war.

Ottfingen, ein Bezirksligist angereist mit 9 Punkten aus 3 Spielen mit 7:0 Toren, hatte in der 1. Runde bereits die Pokalmannschaft schlechthin im Kreis, den Landesligisten SG Finnentrop/Bamenohl mit 5:0 aus dem Pokal geschmissen. Die Devise lautete vor dem Spiel somit: Die 0 so lange wie möglich halten.

Kalli Menne hatte die Mannschaft im Vergleich zum Elspe-Spiel auf vier Positionen umgestellt. Zu Beginn sogar die große Chance für eine grün-weiße Führung. Nach einem Freistoß an der Eckfahne fiel Fabian Düperthal sechs Meter vor dem Tor der Ball vor die Füße. Seinen strammen Flachschuss konnte der Ottfinger Keeper mit einem starken Reflex abwehren. In der Folgezeit zeigten die schwarz-gelben (auch das noch!!) jedoch, warum sie ein heißer Titelanwärter zum Aufstieg in die Landesliga sind. Der Ball lief in den eigenen Reihen hervorragend und über Außen wurde Angriff über Angriff gefahren.

Das 0:1 fiel aber unnötigerweise nach einem Eckball. Der Stürmer kam völlig frei zum Kopfball und der Ball zappelte im Netz (13.). Genau das was vermieden werden sollte geschah bereits nach 13 Minuten und es sollte noch schlimmer kommen. Nur fünf Minuten später wurde es den Ottfinger Angreifern über Außen zu leicht gemacht. Eine präzise Flanke - Kopfball - 0:2. Wiederum einige Minuten später gar das 0:3. Wieder ging ein krasser Abwehrschnitzer voraus (27.) und das Spiel war nach nicht einmal 30 Minuten endgültig entschieden. Im weiteren Verlauf konnte sich Thomas Erwes einige Male auszeichnen und einen noch höheren Rückstand verhindern.

Vor der Halbzeit einer der wenigen gut zu Ende gespielten Serkenroder Angriffe: Felix Schmidt-Holthöfer wurde über Außen geschickt, seine Hereingabe legte Fabian Düperthal im 16er ab und Arno Reuter zimmerte den Ball aus knapp 25 Metern so genau in den Giebel, dass kein Blatt Papier mehr zwischen Ball und Pfosten/Latte passte (42.). Ein sensationelles Tor und Ottfingen hatte sein 1. Pflichtspielgegentor diese Saison.

In der 2. Halbzeit wurde das grün-weiße Spiel dann besser, wenngleich Ottfingen im Bewusstsein der sicheren Führung einen Gang runter schaltete. Was bei einem weiteren Treffer, der bei den nun zunehmenden SVS-Angriffen durchaus möglich gewesen wäre los gewesen wäre... - reine Spekulation. Das Kommando hatte trotzdem jederzeit der Gast, der dann auch mit dem 1:4 alle letzten kleinen Hoffnungen des SVS zunichte machte (70.). Man spielte trotzdem weiter auf das 2. Tor und fing sich so noch einen Konter zum 1:5 (87.).

Unterm Strich zieht der SV Ottfingen hochverdient in die nächste Runde ein. Der SVS wünscht dabei viel Erfolg. Auf grün-weißer Seite gab es neben der Niederlage noch einen weiteren Wermutstropfen. Denn die Verletztenliste hat sich in der

letzten Minute des Spiels nochmal wieder erhöht, so dass man nun für das schwere Spiel gegen Altenhof alle Kräfte bündeln muss um gegen den starken Gegner zu bestehen.

Tore: 0:1 Bienenda (13.), 0:2 Bienenda (18.), 0:3 Tahiri (27.), 1:3 Arno Reuter (42.), 1:4 Tahiri (70.), 1:5 Weber (87.)

Kader: Thomas Erwes, Stefan Tomek, Kevin Arens, Martin Gräbener, Jörg Jostes, Fabian Düperthal, Stefan Schneider (60. Jonas Schmidt), Markus Kathol (60. Philipp Schmidt-Holthöfer), Arno Reuter, Felix Schmidt-Holthöfer, Matthias Schmidt-Holthöfer (80. Jan Schmidt), Mario Berghoff

Wir danken unseren Sponsoren

der Provinzial-Agentur Norbert Reuter, Fretter für die Präsentationsanzüge der Ersten Mannschaft

dem Möbelhaus Knappstein, Elspe für die Aufwärmshirts:

1. Saisonniederlage am Wiesengrund! SVS verliert gegen 10 Mann!

Senioren I
Kreisliga A OE

SSV Elspe 4:2(1:1) SV Serkenrode

03.09.12/MSH | Eine völlig unnötige Niederlage fing sich unsere Erste am Sonntag in Elspe. Wenn 10 Gegner es schaffen gegen ein Team drei Tore zu schießen, dann kann man ohne weiteres von einem verdienten Sieg der Elsper sprechen.

Es fing schon sehr ungünstig an: nachdem Felix Schmidt-Holthöfer die erste große Möglichkeit hatte, sein Ball jedoch haarscharf am langen Pfosten vorbei rollte (12.), hieß es auf der Gegenseite Strafstoß für den SSV. Doch Mario Berghoff konnte den Elfer von Dennis Menne im Nachfassen festhalten (15.). Kurze Zeit später landete der Ball dann doch im Netz. Ein Freistoß aus dem Halbfeld flog an Freund und Feind vorbei ins lange Eck - 1:0 (25.). Damit nicht genug, Julian Reuter musste kurz darauf verletzungsbedingt das Feld verlassen (30.). Dann aber vor der Pause doch noch der Ausgleich. Fabian Düperthal legte 20 Meter vorm Tor ab für Matthias Schmidt-Holthöfer und der Ball schlug neben dem Pfosten zum 1:1 ein (40.). Und der SVS machte weiter - Felix Schmidt-Holthöfer war am 16er nur noch durch ein Foul zu stoppen. Der bereits verwarnte SSV-Akteur sah hier zurecht die gelb-rote Karte (42.).

In der 2. Halbzeit spielte dann zunächst nur der SVS. F. Schmidt-Holthöfer traf in der 46. Minute den Pfosten. Elspe fand in dieser Phase des Spiels überhaupt nicht statt und so fiel dann folgerichtig das 1:2. Nach schöner Vorarbeit von Jörg Jostes nickte Fabian Düperthal am kurzen Pfosten zum 1:2 ein (65.). Das sollte es eigentlich gewesen sein. Das Spiel gedreht und der Gegner in Unterzahl. Mit Nichten - Nach einem Einwurf war plötzlich ein Angreifer frei durch und auch in der Mitte war ein Elsper mutterseelenallein mit gelaufen - 2:2 (75.).

Dies war dem SVS natürlich zu wenig. Martin Gräbener hatte kurz darauf zwei Riesenmöglichkeiten die erneute Führung zu erzielen. Doch zunächst scheiterte er im 1 gegen 1 am Elsper Torwart (80.), dann alleine vor dem Tor an der Latte (81.). Und so kam es wie es kommen musste. Serkenrode verlor in Überzahl vollkommen die Ordnung und lud die Elsper zum kontern ein. In solchen Situationen müsste man dann dafür sorgen dass das Spiel unterbrochen wird, doch man ließ den Elspern freie Bahn und nach zwei Kontern hieß es dann 4:2 für den SSV (87., 90.).

Tore: 1:0 Reichling (25.), 1:1 Matthias Schmidt-Holthöfer (40.), 1:2 Fabian Düperthal (65.), 2:2 Jaworski (75.), 3:2 Menne (87.), 4:2 Jaworski (90.) Gelb-Rot: Braun (42.)

Kader: Mario Berghoff, Stefan Tomek, Kevin Arens, Martin Gräbener, Jörg Jostes, Julian Reuter (30. Arno Reuter), Philipp Schmidt-Holthöfer (76. Stefan Schneider), Fabian Düperthal, Felix Schmidt-Holthöfer, Tobias Franke (74. Markus Kathol), Matthias Schmidt-Holthöfer, Thomas Erwes

Nach diesem denkwürdigen Spiel heißt es nun die verschenkten Punkte wieder holen im nächsten Heimspiel gegen den FC

Altenhof. Dass das alles andere als einfach wird zeigt der Altenhofer 3:2 Sieg gegen den TOP-Favoriten Drolshagen.

Zunächst jedoch steht das Kreispokal-Achtelfinale gegen Ottfingen an. Ottfingen siegte in der letzten Pokalrunde gegen unseren A-Liga Konkurrenten Langenei-Kickenbach 13:0 und ihr Punktspiel gegen den RSV Meinerzhagen gewannen sie am Wochenende mit 5:0. In Anbetracht dessen, dass einige Spieler angeschlagen sind sicherlich eine Herkules-Aufgabe.

SG Fretter/SVS/RWO 1:1 SG Lenh/Rönkh./Finnentrop

Tor: Hanses, RWO

SSV Elspe 1 11:0 SG Fretter/SVS/RWO 2

SG RWO/SVF/SVS 1:3 RW Lennestadt

Tor: Freddy Schulte

SVS 2:7 (1:3) FC Finnentrop

Tore: Jan Kathol, Mika Blumroth
03.09.12/BK | Gegen einen starken Gegner aus Finnentrop hat am Samstag unsere F- Jugend 2:7 verloren. Man konnte über weite Strecken des Spiels mit dem Gegner mithalten, machte aber dann die entscheidenden Fehler. Das Ergebnis fiel etwas zu hoch aus. Mit etwas mehr Spielpraxis wäre sicherlich mehr möglich gewesen.

Im Kader: Fabian Grewe, Karlotta Arens, Jan Kathol, Pascal König, Noah Gruschka, Tristan Gruschka, Joschua Legaspina, Jona Mertens, Simon Tomba, Tom Dicke, Mika Blumroth

SG SVS/SVF 0:0 FC Langeni-Kick.

Pokal

SF Dünschede 1:2 SVS

Tore: 2x Kalli Menne

Vorbericht 3. Spieltag: Auswärtsspiel am Wiesengrund!

SSV Elspe ließ durch den Sieg gegen Altenhof aufhorchen.
29.08.12/MSH | Nachdem es in den letzten beiden Jahren, nach dem Wiederaufstieg des SSV in die Kreisliga A, immer schon am 1. Spieltag zum Duell mit dem SSV Elspe gekommen ist, dauert es in dieser Saison bis zum 3. Spieltag. Es waren immer enge und spannende Spiele.

Im 1. Jahr holte man in Elspe ein 1:1 (Tore: 1:0 Schulte, 1:1 Julian Reuter) und zu Hause musste man sich mit 2:3 geschlagen geben (Tore: 1:0 Arno Reuter, 1:1 Schulte, 2:1 Fabian Düperthal, 2:2 Spago, 2:3 Yannik). In der letzten Saison lautete es am 1. Spieltag wieder 1:1, diesmal zunächst in Serkenrode (Tore: 1:0 M. Schmidt-Holthöfer, 1:1 Menne) und auswärts nahm man kurz vor Weihnachten nach einer starken Leistung durch einen 4:1 Sieg alle 3 Punkte mit nach Hause (Tore: 1:0 M. Schmidt-Holthöfer, 2:0 Jörg Jostes, 2:1 Spago, 3:1 M. Schmidt-Holthöfer, 4:1 F. Schmidt-Holthöfer).

Vor der Saison wechselte der SSV den Trainer. Für den scheidenden Spielertrainer und Kopf der Mannschaft Adnan Spago (4 Jahre) kam nun ein neuer Trainer an den Wiesengrund: Andre Büsse aus Reiste. Nach einer Pleite zum Saisonstart gegen

Dünschede (0:3), zeigte man gegen den FC Altenhof eine Reaktion und gewann 3:2.

Eine Stärke der Elsper ist sicherlich die Offensive mit SVS-Trainersohn Dennis Menne. Auch nicht alltäglich, dass sich Vater und Sohn als Spieler und Trainer in der A-Liga gegenüber stehen. Spannung ist also vorprogrammiert und die Fans des SVS haben es ausnahmsweise mal nicht weit zum Auswärtsspiel.

3. Spieltag: SSV Elspe : SV Serkenrode
Anstoß 15 Uhr, Sportplatz Am Elspebach 5
Schiedsrichter: Felix Grünewald

SG Fretter/SVS/RWO 3:0 SC LWL 2

Tore: 1 : 0 Schulte, 2 : 0 Hömberg, 3 : 0 Yanik Meckeler (SVS)

Kreispokal

SG RWO/SVS/Fretter/SCKS 5 : 1 SG LOK.

SG Fretter/Serkenrode 0 : 7 SF Möllmicke

Heimspielpremiere gelingt - klare Sache gegen Dünschede - Tobias Franke mit Hattrick in 15 Minuten!

SV Serkenrode 4:0(3:0) SF Dünschede

Tobias Franke

27.08.12/MSH | Gegen den Gast aus dem Repetal ließ man von Anfang an keine Zweifel aufkommen, wer den Platz als Sieger verlassen sollte. Hilfreich war da sicherlich die frühe Führung durch Tobi Franke. 25 Meter vorm Tor haute er einfach mal drauf und die Kugel senkte sich über den etwas zu weit vor seinem Tor stehenden Keeper zum 1:0 ins Netz (4.). Und es ging so weiter. Nachdem einige Angriffe in den folgenden Minuten nicht den Weg ins Ziel fanden, war es in die 13. Minute wieder Tobias Franke, der den Ball am langen Pfosten über die Linie grätschte. Die schöne Vorarbeit leisteten Julian Reuter und Felix Schmidt-Holthöfer.

Damit nicht genug: Nur sechs Minuten später die Entscheidung. Fabian Düperthal setzte energisch nach und erkämpfte sich den Ball von einem Dünscheder Abwehrspieler. Matthias Schmidt-Holthöfer zog mit dem Ball alleine aufs Tor, doch sein Schuss konnte noch von einem Gegenspieler von der Linie gekratzt werden - den Abpraller konnte an diesem Tag nur einer vor die Füße bekommen: Tobias Franke war es, der sich aus fünf Metern mit dem 3:0 bedankte (19.). Ein lupenreiner Hattrick in nur 15 Minuten. Dieses Kunststück ist ihm zuletzt schon auf dem Gemeindepokal gegen Lenhausen geglückt.

Westfälische Rundschau vom 27.08.12

DER PILSMANN

Tobias Franke (SV Serkenrode)

...ist der Pilsmann an diesem Wochenende. Der Neuzugang des A-Kreisligisten SV Serkenrode, im Sommer vom Nachbarn Rot-Weiß Ostentrop/Schönholthausen gekommen, steuerte am Sonntag nicht nur drei Treffer zum 4:0-Sieg gegen die Sportfreunde Dünschede bei, sondern packte diese Ausbeute auch noch in einen Hattrick zwischen der 4. und der 19. Minute.

Für diese Leistung gibt es einen Kasten Bier, gestiftet von der Krombacher Brauerei. Na denn Prost, Herr Franke!

Dünschede war nun früh auf Schadensbegrenzung aus. Der SVS - im Wissen der sicheren Führung - spielte nun nicht mehr jeden Ball gleich nach vorne und ließ Ball und Gegner laufen. Eine Schrecksekunde dann nach 35 Minuten. Dünschede konnte eine Flanke per Kopf an den Pfosten setzen. Nur eine Minute später ein erneuter Alu-Treffer der Gäste - allerdings am eigenen Gehäuse. So ging es mit dem 3:0 in die Pause.

Die zweiten 45 Minuten verliefen in etwa so, wie die 20 Minuten vor der Halbzeit. Serkenrode kontrollierte jederzeit die Partie und Dünschede konnte sich offensiv nicht in Szene setzen. Sie hatten sogar noch des öfteren Glück, als unter anderem Tobias Franke nur den Innenpfosten traf (75.) oder Felix Schmidt-Holthöfer aus fünf Metern den Torwart anschoss (60.). Es sollte nur noch ein weiteres Tor fallen, nachdem F. Schmidt-Holthöfer im 16er gelegt wurde, verwandelte Stefan Tomek den Elfer zum 4:0 Endstand.

Tore: 1:0 Tobias Franke (4.), 2:0 Tobias Franke (13.), 3:0 Tobias Franke (19.), 4:0 Stefan Tomek FE (73.)

Kader: Mario Berghoff, Stefan Tomek, Martin Gräbener, Kevin Arens, Jörg Jostes, Philipp Schmidt-Holthöfer, Julian Reuter (75. Markus Kathol), Fabian Düperthal (67. Arno Reuter), Felix Schmidt-Holthöfer, Tobias Franke (80. Stefan Schneider) Matthias Schmidt-Holthöfer, Thomas Erwes

Nun geht es nächste Woche weiter zum schweren Auswärtsspiel nach Elspe. Die Elsper haben sich nach ihrer Auftaktniederlage gegen Dünschede gefangen und den Aufstiegsaspiranten Altenhof mit 3:2 geschlagen.

Vorbericht 2. Spieltag: Der Tabellenführer kommt!

Senioren I
Kreisliga A OE

Heimspielpremiere in der Saison 2012/2013.

24.08.12/MSH | Und es fängt so an wie es aufgehört hat. Mit den Sportfreunden aus dem Repetal gastiert am Sonntag die Mannschaft in Serkenrode, die auch zuletzt dort um Punkte gekämpft hat. In dem denkwürdigen Spiel am Schützenfestsonntag musste man sich dem Gast zum Saisonkehraus mit 1:4 geschlagen geben. Insgesamt konnte man in den beiden Spielen gegen den letztjährigen Bezirksligaabsteiger nur einen Punkt holen - in der Hinrunde holte man ein 1:1 in Dünschede.

Nach dem 1. Spieltag und den 3 Punkten aus Rüblinghausen ist die Menne-Truppe gut in die Saison gestartet. Und auch der holprige Pokalauftritt in Oberveischede kann diesen Eindruck nicht ändern, schließlich taten sich einige Mannschaften

schwer im Pokal.

Dünschede kommt als erster Tabellenführer der Saison nach Serkenrode. Am letzten Sonntag fuhren sie mit dem deutlichen 3:0 gegen den SSV Elspe den höchsten Sieg am 1. Spieltag ein. Die offensiv gut besetzten Dünscheder haben sich in der Defensive nochmals verstärkt und es wartet somit eine schwierige Aufgabe auf den SVS. Trainiert wird der Gast von dem ehemaligen Drolshagener Meister- und Aufstiegstrainer Oliver Kalisch.

2. Spieltag: SV Serkenrode : SF Dünschede
Anstoß 15 Uhr, Sportplatz Serkenrode
Schiedsrichter: Marco Giese

SVS zieht mit blauem Auge in Pokalrunde 3 ein!

Senioren I
Kreisliga A OE

Spvg Oberveischede 1:3(1:0) SV Serkenrode

24.08.12/MSH | Da kann man vorher durchsprechen was man will, im Pokal läuft es grundsätzlich anders. Dass die Mannen vom Kapellchen sich auf die Partie sehr gut vorbereitet hatten, zeigte nicht zuletzt der umfangreiche Vorbericht zum Spiel gegen den SVS auf deren Homepage. Kalli Menne warnte seine Elf vor unnötigen Ballverlusten und den schnellen Bällen in die Spitze der Gastgeber. Genauso passiert nach gerade einmal zwei Minuten. Im Mittelfeld wurde unbedrängt ein Fehlpass gespielt, der Oberveischeder spielte den Ball direkt lang nach vorne und der Stürmer rannte alleine aufs Tor und ließ Keeper Thomas Erwes keine Chance. 1:0 für den C-Ligisten, der hochmotiviert das Spiel weiter anging.

Keine Frage, Serkenrode hatte 70-80% Ballbesitz und gab den Takt vor. Doch gerade in der Offensive fehlten die Ideen und das Überraschungsmoment. Lediglich Tobi Franke war vorne bemüht und hatte auch die erste große Chance zum Ausgleich, als er den Ball aus 7 Metern an die Latte knallte (18.). Oberveischede verteidigte geschickt, stand tief, konnte sich aber in Hälfte eins keine weiteren Chancen erarbeiten. Die nächste große Chance hatte Kevin Arens. Nach einer Flanke stand er am langen Pfosten blank, doch sein Schuss wurde im letzten Moment geblockt (25.). Dann war es wieder Tobi Franke nach einer Ecke, doch sein Kopfball ging am Tor vorbei (33.). Kurze Zeit später der zweite Alu-Treffer. Philipp Schmidt-Holthöfer setzte sich außen durch und zog aus spitzem Winkel ab, aber sein Schuss klatschte unter die Latte und wieder ins Feld (38.). - Halbzeit!

In den zweiten 45 Minuten weiterhin dasselbe Bild. Der SVS stürmte meist blind drauf los und lief sich in den Angriffen oft fest. Zwar sprangen in den ersten 20 Minuten der 2. Halbzeit einige gute Möglichkeiten dabei raus, doch wurden sie alle leichtfertig vergeben oder der sehr starke Torwart rettete in höchster Not. Die Menne-Elf musste nun mehr Risiko gehen und spielte hinten dementsprechend offener. Und plötzlich kam die Spvg zu ihrer zweiten Chance im Spiel. Der Stürmer wurde über außen geschickt, doch sein Schuss ging weit übers Ziel hinaus. Anders in der 70. Minute, wieder spielte Oberveischede einen Konter und diesmal war der Abschluss etwas knapper. Der Ball ging einen halben Meter am langen Pfosten vorbei. Das sollte gleichzeitig die letzte Offensivaktion der Gastgeber sein. Angetrieben von dem heute auf der 6 spielenden Kevin Arens machte sich der SVS auf zur Schlussoffensive. Mit Markus Kathol wurde nochmal ein schneller Flügelspieler eingewechselt und mit ihm kam dann auch die Wende.

Endlich sollte es klappen. Tobias Franke setzte sich im 16er gegen seinen Gegenspieler durch und spielte den Ball in die Mitte auf den lauernden Julian Reuter, der am langen Pfosten die Nerven behielt und überlegt zum 1:1 Ausgleich einnetzte (75.). Die Erleichterung war förmlich bei jedem einzelnen spürbar. Und aufgrund der Körpersprache war nun klar wer den Platz als Sieger verlassen sollte. Nur drei Minuten später ein Eckball für den SVS. Felix Schmidt-Holthöfer nahm die halbhohe Ecke 6 Meter vorm Tor an und verwandelte sehenswert per Fallrückzieher zur 2:1 Führung - Marke Tor des Monats. Als der Ball schon lange im Netz war, fiel einigen Oberveischedern auf, dass es ja ein Fallrückzieher am Mann gewesen sein könnte und somit "Gefährliches Spiel" - jedoch war der Gegenspieler einen guten halben Meter vom Fuß des Torschützen entfernt und somit brachten die Proteste richtigerweise nichts ein.

In der 89. Minute noch ein schöner Treffer. Tobias Franke rannte seinem Gegenspieler davon und lupfte den Ball über den Keeper hinweg ins Tor zum 3:1. Das Ziel die nächste Runde zu erreichen war geschafft, wenn auch etwas anders als man sich das vorgenommen hatte. Ein großes Kompliment an Oberveischede, die einen starken Kampf lieferten und bis zum Schluss alles gegeben haben.

Tore: 1:0 Tump (2.), 1:1 Julian Reuter (75.), 1:2 Felix Schmidt-Holthöfer (78.), 1:3 Tobias Franke (89.)

Kader: Thomas Erwes, Stefan Tomek, Martin Gräbener, Jörg Jostes, Kevin Arens, Arno Reuter (80. Stefan Schneider), Philipp Schmidt-Holthöfer (70. Markus Kathol), Julian Reuter, Felix Schmidt-Holthöfer, Tobias Franke, Matthias Schmidt-Holthöfer, Mario Berghoff, Kalli Menne

Die 3. Pokalrunde wird am heutigen Freitag im Meggener Schützenhof um 17:30 ausgelost.

Zweite mit Testspielniederlage!

Senioren II
Kreisliga D 2-OE

SV Serkenrode II 2:4(1:3) SSV Elspe II

24.08.12/MSH | Unsere Zweite musste im 3. Test die zweite Pleite hinnehmen. Gegen Elspe begann man zunächst stark und hätte höher führen müssen als mit 1:0 durch Udo Arens (20.). Jedoch war es mit dem 1:1 (30.) aus und vorbei. Elspe legte nur 60 Sekunden später nach und führte plötzlich. Der Gast wurde immer stärker und erzielte noch vor der Pause das 1:3 (44.).

Auch nach der Pause gab Elspe weiter Gas und erhöhte auf 1:4 (58.). Der SVS fing sich aber im Laufe der 2. Halbzeit und kam nochmal auf 2:4 heran. Wieder war Udo Arens zur Stelle. Im weiteren Verlauf hätte man das Spiel durch einige 100%ige Chancen nochmal spannend machen können, aber es fiel kein Tor mehr.

"Heißer Tanz": Gelungener Auftakt in die Saison - SVS holt 3 Punkte beim Bezirkligaabsteiger Rüblinghausen!

Senioren I
Kreisliga A OE

VFR Rüblinghausen 2:3(1:1) SV Serkenrode

20.08.12/MSH | Eine hitzige Partie spielte sich in Rüblinghausen ab. Dies lag allerdings nicht nur an dem zumindest teilweise intensiv geführten Spiel beider Mannschaften, sondern vor Allem an den äußeren Bedingungen. Auf dem Platz herrschten Temperaturen jenseits der 40 Grad-Grenze. Und nicht wenige fragten sich vor dem Spiel auf beiden Seiten, ob es sinnvoll ist anzupfeifen. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen machten sich ca. 30 Zuschauer aus Serkenrode mit auf den weiten Weg Richtung A45, die hinter dem Rüblinghauser Sportplatz her verläuft.

Mit dem Schiedsrichter wurden zwei zusätzliche Unterbrechungen in der Mitte der beiden Halbzeiten vereinbart. Und dann ging's auch schon los. 6 Wochen Vorbereitung waren vorbei und auf diesen Moment hatte man in den zahlreichen Trainingseinheiten und Testspielen hingearbeitet; doch der SVS verpasste diesen Moment.

Sommerfussball (wie sollte es bei dem Wetter auch anders sein) war es, was man in den ersten Minuten runter spulte. Und die Strafe folgte prompt. Der VFR nutzte gleich seine erste Chance. Einen Schuss aus 20 Metern konnte Mario Berghoff noch abwehren, doch beim Nachfassen kam er zu spät, der Stürmer setzte sich gegen zwei Abwehrspieler durch und netzte aus kurzer Distanz ein (15.). Genau das wollte man natürlich vermeiden - einen Rückstand bei dem Wetter hinter her laufen. Einen Weckruf konnte man das Gegentor auch nicht nennen, dafür steigerte man sich in der Folgezeit zu langsam. Da aber der VFR auch nicht gerade vor Spielwitz strotzte beherrschte man das Geschehen immer mehr und spielte sich dann ab der 20. Minute in der VFR-Hälfte fest. Auch erste Chancen waren zu vermerken, die aber allesamt nichts einbrachten. Dann ein Pass auf Neu-Stürmer Tobias Franke, den sein Gegenspieler im 16er nur noch durch ein Foul bremsen konnte - Elfmeter!

Wenn schon aus dem Spiel kein Tor fiel, dann eben durch einen Elfmeter. Satz mit x ... - es schien als sollte es kein grün-weißer Nachmittag werden, Stefan Tomek verlud wie gewohnt den Keeper, doch der Schuss strich am Giebel vorbei (30.). Der SVS blieb aber weiter am Drücker und der verdiente Ausgleich ließ dann nicht lange auf sich warten. Tobi Franke ließ am 16er eine Flanke durch, für den auf halblinker Position besser postierten M. Schmidt-Holthöfer, der den Ball per Direktabnahme in die lange Ecke drosch - 1:1(38.). Bis zur Pause tat sich dann nicht mehr viel.

Im 2. Durchgang war man zunächst wieder spielbestimmend und die ersten Angriffe ließen hoffen, dass man das Spiel noch komplett drehen könnte. Doch dann die 100%ige Chance für den Gastgeber. Ein Stürmer dribbelte sich an zwei SVS-Abwehrspielern vorbei und tauchte am 5er frei vor Keeper Mario Berghoff auf. Er konnte in dieser Situation alles machen, u.a. stand ein Kollege 3 Meter neben ihm, der den Ball nur noch ins leere Tor hätte schieben brauchen, doch er entschied sich für die Autobahn (58.). Das sollte sich zeitnah rächen. Mario Berghoff schlug einen Abschlag so weit ins Nirgendwo, dass sich erste Mitspieler schon fragend umdrehten.

Doch mitten in dem Nirgendwo tauchte plötzlich Tobi Franke auf, der Ball tickte einmal auf, zweimal auf und alle dachten "Schießt er mit links..., mit rechts..., geht er am Torwart vorbei…" -??? Nein!!
Er nahm 18 Meter vorm Tor den Kopf und der Ball landete per Bogenlampe genau unter der Latte ins Netz (60.) - Was für ein Tor! Der Jubel war riesig. Das Spiel war gedreht und es sollte noch besser kommen. Ein langer Einwurf, Julian Reuter verlängert den Ball und Fabian Düperthal wuchtet den Kopfball unter die Latte von wo aus der Ball ins Netz springt - 3:1 (62.). Ein Doppelschlag der normalerweise beruhigen sollte und den Gegner bei diesen Temperaturen den letzten Rest geben sollte. Mit Nichten - der SVS brachte den VFR mit seinem Verwaltungsfussball wieder auf die Idee am Spiel teilzunehmen. Und Rüblinghausen nahm die Einladung an.

Mit einem schönen Flugkopfball verkürzte der VFR in der 75. Minute und es begann nochmal das große Zittern. Dies wäre nicht nötig gewesen, wenn man auch nur eine der vielen Kontermöglichkeiten genutzt hätte. So gab es u.a. in der 92. Minute nochmal einen Freistoß, der aber zum Glück in Mario Berghoffs Händen landete. SCHLUSS!

Die Strapazen hatten sich gelohnt. Die ersten 3 Punkte waren im Sack. So richtig feiern konnte zunächst keiner, alle fielen um und warteten auf Getränke die schnell gereicht wurden. Am Abend holte man die Feier dann aber dementsprechend nach. Der Sieg war unterm Strich sicherlich verdient, auch wenn der VFR aufgrund der Eindrücke der letzten 15 Minuten

das ein wenig anders sieht. Aber die ersten 75 Minuten gehören nun mal auch zum Spiel dazu.

Tore: 1:0 Simon (15.), 1:1 Matthias Schmidt-Holthöfer (38.), 1:2 Tobias Franke (60.), 1:3 Fabian Düperthal (62.), 2:3 Niemann (75.)

Kader: Mario Berghoff, Stefan Tomek (76. Arno Reuter), Kevin Arens, Martin Gräbener, Julian Reuter, Philipp Schmidt-Holthöfer (78. Stefan Schneider), Fabian Düperthal, Felix Schmidt-Holthöfer, Tobias Franke (66. Markus Kathol) Matthias Schmidt-Holthöfer, Thomas Erwes

Nun geht es bereits am Donnerstag in der 2. Runde des Kreispokals weiter bei der Spvg Oberveischede. Dass der C-Ligist nicht auf die leichte Schulter zu nehmen ist zeigt die Tatsache, dass er in der 1. Runde unseren Ligakonkurrenten SSV Elspe ausschaltete. Außerdem spielen dort einige Spieler, die bereits höherklassige Spielerfahrung in anderen Vereinen gesammelt haben.

Am kommenden Sonntag steht dann das erste Meisterschaftsheimspiel auf dem Programm. Und es war auch gleichzeitig das Letzte der letzten Saison. Am Schützenfestsonntag siegten die Sportfreunde 4:1 in Serkenrode.

Vorbericht 1. Spieltag: Eingleisige KREISLIGA A startet in ihre 4. Saison! - Auftakt beim Bezirksligaabsteiger VFR Rüblinghausen

Senioren I
Kreisliga A OE

16.08.12/MSH | Nachdem man den Gemeindepokal-Coup des letzten Wochenendes "verarbeitet" hat, geht es nun endlich wieder um Meisterschaftspunkte. Bereist am Mittwoch ist die eingleisige Kreisliga A in die Spielzeit 2012/2013 gestartet. TOP-Favorit auf den Aufstieg SC Drolshagen gab sich keine Blöße und siegte im Spiel gegen die Ottfinger Reserve mit 2:1.

Am Sonntag heißt es für unseren SVS "Auf nach Rüblinghausen". Der Bezirksliga-Absteiger hat einige Veränderungen in seiner Mannschaft vorgenommen, was aber keinesfalls zu einer Schwächung des Teams geführt hat. Im Gegenteil: Mit drei Spielern aus der A-Jugend-Meistermannschaft von Biggetal, sowie einem Spieler aus Rothemühle hat sich der VFR sicherlich nochmal verstärkt. Trotzdem bilden noch einige Spieler aus der Meistermannschaft von vor zwei Jahren das Gerüst des Teams, so dass man nicht auf einen komplett unbekannten Gegner trifft.

Pünktlich zum Auftakt sind auch die letzten Urlauber wieder in den heimischen Gefilden gelandet, so dass Trainer Kalli Menne die Qual der Wahl hat. Fehlen wird weiterhin der langzeitverletzte Andreas Bertels.

Zuschauer und Fans des SVS werden gebeten Fahrgemeinschaften zu bilden und sich um 13:45 Uhr an der Kreuzung zu treffen.
1. Spieltag: VFR Rüblinghausen : SV Serkenrode
Anstoß 15 Uhr, Sportplatz: Im Wiesenkamp Olpe,
Schiedsrichter: Thorsten Götz

Sportfestrückblick

Am Wochenende 03.-05. August konnten wir bei fast durchweg schönem Wetter unser diesjähriges Sportfest feiern.

Hier die Ergebnisse der Begegnungen:

Zweite: SVS II 4:1 SC Kück./Salw II
A-Jugend: SG SVS/SVF/RWO : SV Hegegn
B-Mädchen: SG SVS/SVF/RWO 2:5 SC Drolshagen
Altliga SG SVS/Fretter : SC Kückelheim-S. 0 : 0
Hombruch 09 : RW Ostentrop-Sch. 1 : 0
SG Svs/Fretter : Hombruch 09 1 : 0
SC Kückelh.-S. : RW Ostentrop-Sch. 0 : 0
SG SVS/Fretter : RW Ostentrop-Sch. 2 : 1
SC Kückelh.-S. : Hombruch 09 1 : 0
Tabelle:
1. Platz SG SVS/Fretter 7 Punkte 3 : 1 Tore
2. Platz SC Kückelh.-S. 5 Punkte 1 : 0 Tore
3. Platz Hombruch 09 3 Punkte 1 : 2 Tore
4. Platz RW Ostentrop-Sch.1 Punkt 1 : 3 Tore

Erste: SVS I 4:4 SG Finn.-Bam
Damen: SVS 3:1 FC Arpe/Wormbach

Der Sportfestsonntag stand ausschließlich den Jugendmannschaften und Spielgemeinschaften des SVS zur Verfügung. Es konnten sich alle Mannschaften den Zuschauern präsentieren. Von den Minis bis zur B-Jugend.

Der SVS bedankt sich bei allen Helfern, Freunden und Gönnern für den Besuch und die Unterstützung. Danke auch an alle Spieler und die Schiedsrichter. Für die Bewirtung ein großes Dankeschön an Jürgen + Monika und an die Damen der Turnabteilung. Besonderer Dank an den Grillclub für die zeitintensive Grillarbeit und den schönen, schmackhaften Freitagabend. Der SVS freut sich sehr über die abschließende Spende.

Und nun freuen wir uns auf eine hoffentlich spannende, unterhaltsame und erfolgreiche Saison 2012/2013.

Der Vorstand, im August 2012